

19. OKTOBER 2022

WOCHE 42
ST/AUFLAGE 13.218
GESAMTAUFLAGE 86.857
SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

INHALT:

Jubiläum mit Morgendämmerung
beim GLKN gefeiert Seite 6

„Lebenshilfe“ Konstanz und
Singen haben fusioniert Seite 8

Toyota-Rennlegenden im MAC 2
im Original zu bestaunen Seite 9

Bürgermeister wollen gegen noch
mehr Bürokratie vorgehen Seite 11

Spedition Maier baut in Singen
zweigeschossige Halle Seite 18

ZUR SACHE:



Ausrufezeichen

Nein, bei diesem Protest der Ärzte geht es nicht um mehr Geld. Es geht eigentlich schon fast um den Überlebenskampf eines Modells, das uns bisher eine sehr wohnortnahe Gesundheits-Grundversorgung gewährleistet hat. Denn Hausärzte waren immer nah dran, haben sich auch in der Coronakrise intensivst eingesetzt, mit hohem eigenen Risiko, aber eigentlich nie Applaus dafür bekommen. Und nun soll an ihnen gespart werden, weil das Gesundheitssystem mal wieder zu wenig Geld hat. Der Protest der Hausärzte passt in diese Zeit hinein, denn es ist ein Berufsstand, der ohnehin um Nachwuchs und Mitarbeiter ringen muss. Nun soll der Beruf noch unattraktiver gemacht werden. Der Wunsch nach Solidarität durch die Patienten wird ausdrücklich ausgesprochen. Gemeinsam gelingt es vielleicht, politisch so laut zu werden, dass das auch in Berlin und Stuttgart unüberhörbar wird.

Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net

Singen

Die Praxen bleiben aus Protest geschlossen

Hausärzte sagen: „So gehts nicht weiter“

„Wir protestieren für den Erhalt Ihrer Hausarztpraxis“, steht an diesem Mittwoch an vielen Türen von Hausarztpraxen im ganzen Land, auch als einer der Schwerpunkte in Singen.

von Oliver Fiedler

Denn zusammen mit der Vereinigung der Hausärzte in Baden-Württemberg vertreten die den Standpunkt, dass durch das aktuell in Verhandlung befindliche Stärkungsgesetz der gesetzlichen Krankenkassen, mit dem angeblich Milliardendefizite aufgefangen werden sollen, die ambulante Hausarztstruktur zu Tode gespart würde, sprich so geschwächt werde, dass viele Praxen das schlichtweg nicht überleben. Der Protesttag wurde im Vorfeld lange angekündigt und die Patienten angesprochen und um Unterstützung gebeten. Gründe für diesen politisch orientierten Ausstand für einen Tag gibt es für die organisierten Hausärzte eine ganze Reihe: Einer ist die Ankündigung der Pläne des Gesundheitsministeriums, die erst frisch gestartete Terminserviceregulierung für NeupatientInnen wieder zu



Die Patienten müssen diesen Mittwoch warten, weil die Ärzte um die Zukunft ihres Berufsstandes kämpfen müssen. Sie sehen das Hausarztmodell insgesamt durch viele aktuelle politische Bewegungen akut in Gefahr – auch durch die Erschöpfung nach bald drei Jahren Corona-Dauerkrise und mangelnde Wertschätzung durch den Staat.

sub-Zeichnung: Amrit Raj

streichen. „Die Praxen sind voll. Steigende Fälle von Erkältungskrankheiten, die Behandlung

von Coronapatienten und die Betreuung chronisch kranker Menschen fordern die nieder-

gelassenen Kolleginnen und Kollegen und ihre Teams der medizinischen Fachangestellten

bis zum Anschlag und darüber hinaus. Weiter gehts auf [Seite 13](#) dieser Ausgabe.

Singen

Sport Schweizer zieht sich zurück

Bis vor Kurzem hatte das traditionsreiche Geschäft Intersport Schweizer noch zum Jubiläumseinkauf eingeladen, doch bald werden wohl die Türen in der Singener Innenstadt zu bleiben. Denn **Firmeninhaber Otto Schweizer** hat nun offiziell bekannt gegeben, dass er das Sporthaus in der Singener City im Frühjahr schließen will. Dass die lange Suche nach einer Nachfolge ergebnislos blieb, sei nur ein Grund von vielen, so Schweizer auf Nachfrage des Wochenblatts.

Otto Schweizer gibt unumwun-

den zu, dass die letzten Jahre viel Kraft geraubt hätten, so viel, dass es nun – nach den politisch gesetzten Lockdowns – in den verschiedensten Varianten mit Personalmangel, Lieferproblemen – vor allem Verzögerungen bei den Lieferungen – genauso kraftraubend weitergehe. Jetzt kämen als weitere Erschwerung die explodierenden Energiekosten hinzu, die auch für das Handelsgeschäft gravierende Auswirkungen hätten. Der auslaufende Mietvertrag sei ein weiterer Punkt gewesen. –of-

- Anzeigen -

Wir suchen **Sie** für die Zeitungszustellung unseres Wochenblattes (wöchentlich mittwochs).

Das Plus für Ihren Geldbeutel

ab Oktober 12,- € Mindestlohn

Bei Interesse melden Sie sich bitte per Mail an vertrieb@wochenblatt.net

Mehr Informationen finden Sie über den QR-Code oder unter www.meinjobimwb.de



SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG

Hadwigstraße 2A | 78224 Singen
Tel.: 07731 / 8800-44 | Fax: 07731 / 8800-36 | E-Mail: vertrieb@wochenblatt.net



WOCHENBLATT



- Anzeigen -

DACIA
JETZT FÜR ALLE DACIA MODELLE
WINTERKOMPLETTSET KOSTENLOS!

AUTOHAUS BLENDER GMBH
DACIA VERTRAGSHÄNDLER ROBERT-GERWIG-STR. 6 RADOLFZELL AUTOHAUS-BLENDER.DE

*Gültig vom 1.10.-31.12.2022 für 4 Stahl Winterräder nach Verfügbarkeit. Nur bei Leasing oder Finanzierung.
Beispielsweise für den Dacia Duster. Ihr individuelles Angebot erstellen wir gerne.

Stockach

BETTENHAUS AM ZIEL

Seit vielen Jahren geplant und notwendig. Am Wochenende wurde der neue Bettentrakt am Stockacher Krankenhaus eingeweiht, der dort nun auch ebenerdig erreichbar die Anästhesie und Schmerzambulanz beherbergt. Die Zeit der Vierbettzimmer endet damit bald. Das vierte Geschoss geht später in Betrieb. **Seiten 6/7**

jobs.wochenblatt.net

Region

TIPPS FÜR KULTUR & Co

Es läuft was bei uns hier in der Region. Angefangen vom Theater in der Stadthalle über die musikalische Premiere der Stadtmusik Stockach, über Ausstellungen und ihr spannendes Begleitprogramm und sogar noch Open-Air-Events für den Herbst. Dazu mehr auf unseren Veranstaltungsseiten „WASWANNWO.TIPS“ **23 und 24**

- Anzeigen -

PFLEGEZENTRUM
Fachlich betreut, persönlich unterstützt.

Urlaub von Zuhause

Wo? **in der Tagespflege von St. Verena** im schönen Rielasingen-Worblingen
Halbpension, Top Animation und Transfer inklusive

Kosten übernimmt die Pflegekasse

Anruf genügt: 07731 / 9343-0

www.st-verena.com

HEALTH CHANGER GESUCHT!

Gesund. Glücklich. Gechillt.

INJOY Engen
☎ 07733 / 9969770
www.injoy-engen.de

INJOY Stockach
☎ 07771 / 921550
www.injoy-stockach.de

INJOY Singen-Rielasingen
☎ 07731 / 93160
www.injoy-singen.de

JETZT INJOY - DEN TESTSIEGER KENNENLERNEN!

FÜHL DICH NEU in 50 Tagen
Weniger Gewicht, mehr Beweglichkeit, mehr Kraft, mehr Energie und Lebensfreude.

Testen Sie uns jetzt 50 Tage
und erleben Sie die Wirkung selbst!

DEUTSCHES INSTITUT FÜR SERVICE-QUALITÄT GmbH & Co. KG

1. PLATZ INJOY
Testsieger Fitness-Studios Service und Angebot
TEST Jan. 2022
10 überregionale Fitness-Studio-Anbieter
Testsieger seit 2010

www.disq.de
Privatwirtschaftliches Institut

ntv

INJOY
INTERNATIONAL SPORTS- & WELLNESSCLUBS

Notrufe / Servicekalender

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der alten DRK-Rettungswache.

Überfall, Unfall: 110
Polizei Radolfzell: 07732/950660
Polizei Stockach: 07771/9391-0
Polizeirevier Singen: 07731/888-0
Polizeiposten Rielasingen-Worblingen, Albert-ten-Brink-Str. 2 07731/917036
Krankentransport: 19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden, Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten:
Kostenfreie Rufnummer 116 117 Mo.-Fr. 9-19 Uhr: docdirect – kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergel. Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter 0711 – 96589700 oder docdirekt.de
Horizont – Ökumenisches Hospiz- und Palliativzentrum im Landkreis Konstanz gemeinnützige GmbH 07731/ 96970-780 oder per E-Mail: koordination@hospizdienst-horizont.info
Beratung, Ambulanter Hospizdienst, Trauerbegleitung
Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525
Pflegestützpunkt des Landratsamtes: 07531/800-2608
Giftnotruf: 0761/19240
Notruf: 112
Telefonseelsorge: 08 00/11 10 111 08 00/11 10 222
Frauenhaus Notruf: 07732/57506
Frauenhaus Notruf: 07731/31244
Sozialstation: 07732/97197
Krankenhaus R'zell: 07732/88-1
Krankenhaus Stockach: 07771/8030
DLRG-Notruf (Wassernotfall): 112
Stadtwerke Radolfzell: 07732/8008-0
außerhalb der Geschäftszeiten:
Entstörung Strom/Wasser/Gas/Wärme: 0800/8008-991
Internet und Telefonie: 0800/8008-993
Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007* (*kostenfrei)
Stadtwerke Stockach, Abfallwesen 8, 78333 Stockach 07771/9150
24-h-Servicenummern:
Gas 07771/915511
Strom/Wasser 07771/915522
Tierschutzverein: 07731/65514

24-Std. Notdienst WIDMANN
Heizungsausfall ■ Rohrbruch ■ Rohr-Verstopfung und Sturmschäden
07731/ 8 30 80 gew.

Tierfriedhof Singen/
Tierbestattung: 07731/921111
Mobil 0173/7204621
Tierschutzverein Radolfzell: 07732/3801 07732/7463
Tierheim: 07732/7463
Tierschutzverein Stockach und Umgebung e.V.: 0171/6011277
Tierrettung: (Tierambulanz) 0160/5187715
Familien- und Dorfhilfe Einsatzleistungen: Singen-Rielasingen-Höri-Gottmadingen-Hilzingen-Engen 07774/2131424
Unitymedia/Kabel-BW: 0800/7001177 (*kostenfrei)

Aach
Wassermeister Stadtwerke Engen 07733/948040
Elektrizitätswerk Aach, Volkertshausen, Eigeltingen Störungsannahme: 0800/3629477

Engen
Polizeiposten: 07733/94 09 0
Bereitschaftsdienst der Engener Stadtwerke: 07733/94 80 40

Tengen
Wasserversorgung: Pumpwerk Binningen: 07739/309, 07736/7040
Am Wochenende/nachts: 0172/740 2007

Gottmadingen
Wasserversorgung: 07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnummer) tagsüber: 07731/908-125
Polizeiposten: 07731/1437-0
Polizei SH: 0041/52/6242424

Hilzingen
Wasserversorgung: 0171/2881882
Stromversorgung: 07733/946581
Schlatt a. R.: 0041/52/6244333

Gailingen
Wasserversorgung: 07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnummer) tagsüber: 07731/908-125
Strom: 0041-52/6244333

Steißlingen
Polizeiposten: 07738/97014
Gemeindeverwaltung: 92930
Stromversorgung Gemeindewerke in Notfällen: 07738/929345

Apotheken-Notdienst
0800 0022 833 (kostenfrei aus dem Festnetz) und **22 8 33*** von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder *max. 69 ct/Min/SMS

Tierärzte-Notdienste
15./16.10.2022
F. Eylandt, Tel. 07771/918097

Medizinische Akademie

Start Herbst 2022
Noch Plätze frei!

Ihre Ausbildung mit uns

Jetzt informieren und bewerben

Schule für Logopädie

Medizinische Akademie
Schule für Logopädie
Schlossstr. 1, 78479 Reichenau
logo-reichenau@med-akademie.de
Tel. 07534 / 9 93 68-0
med-akademie.de

Wir ziehen um von Reichenau nach Konstanz!

Neu: Okt./Nov./Dez. 2022 monatlich 40€ weniger Schulgeld

Eine Schule des **ib**

IMMER EIN GUTER WERBEPARTNER

SINGER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG

Hadwigstraße 2A | 78224 Singen
Tel: 07731 / 8800-0 | Fax: 07731 / 8800-36
E-Mail: verlag@wochenblatt.net

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Impressum
Singer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 320, 78203 Singen
Hadwigstraße 2A, 78224 Singen
Telefon: 07731/8800-0
Telefax: 07731/8800-36
Verlegerin/Geschäftsführung
Carmen Frese | Tel: 07731/8800-74
V.i.S.d.L.p.G.
Herausgeber/Verlagsleitung
Anatol Hennig | Tel: 07731/8800-49
Chefredakteur
Oliver Fiedler | Tel: 07731/8800-29

https://www.wochenblatt.net
Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste Nr. 54 ersichtlich. Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesendete Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden. Auflagenkontrolle durch Wirtschaftsprüfer nach den Richtlinien des BVDA.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung: Direktwerbung Singen GmbH

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis »bitte keine kostenlosen Zeitungen« an Ihren Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal: www.werbung-im-Briefkasten.de

Mitglied im ...

A'B'C
SOZIAL
Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter

BVDA
Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter

ADA
Auftraggeber der Anzeigenblätter
BVDA

WOCHENBLATT

SINGER GESCHENKSCHECK

SINGEN VORFREUDE

So schenkt man richtig!

Sie können den Singener Geschenkscheck erwerben bei:

DER SPORT MÜLLER

Sport Müller GmbH
78224 Singen | Im Gambrinus 2
(Die Ausgabestelle für den Geschenkscheck ist an der Kasse Scheffelstraße)

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 10-19 Uhr, Sa 10-18 Uhr

allseits beliebt Hähnchenbrust-filet mager und saftig 100 g € 1,39 natürlich hausgemacht Kartoffelsalat täglich ab 8.00 Uhr frisch 100 g € 0,79	DENZEL METZGEREI SEIT 1907 den mögen alle Hegauschinken mild gesalzen und geräuchert 100 g € 1,99	da freut sich der Mann Gulasch gemischt mager 100 g € 1,29 Achtung SCHARF Feuerwürste auch mit Käse 100 g € 1,50
--	--	--

Schwarzwaldstr. 22 · Tel. 0 77 31/6 24 33 · www.denzel-metzgerei.de

Ihre Trauerfeier kann anders aussehen – durch individuelle Dekoration

Bestattungshaus Decker
Schaffhauser Str. 98
78224 Singen
Tel. 07731 / 99680
www.decker-bestattungen.de

GOLDANKAUF – SOFORT BARGELD

Bevor Sie Ihr Gold verkaufen, lassen Sie sich von unseren Experten unverbindlich beraten. Denn Ihr Gold ist viel mehr wert!

**Altgold – Schmuck – Münzen – Silber – Platin
Zahngold – Versilbert – ZINN**

Höllturm-Passage 1/5, Radolfzell
Mo. – Do.: 10 – 17.30 h, Fr. 10 – 16 Uhr
Tel. 07732-8238461

Ekkehardstr. 16 a, Singen
Mo. – Do.: 10 – 17.30 h, Fr. 10 – 16 Uhr
Tel. 07731-9557286

BARITLI EDELMETALLHANDEL GmbH

365 Tage/Tag & Nacht
07732 97 29 29

Wir lassen Sie nicht allein!

Bestattungsinstitut Keller

Markthalenstraße 18
78315 Radolfzell am Bodensee
kontakt@bestattungsinstitut-keller.de
www.bestattungsinstitut-keller.de

Keller
Bestattungsinstitut

HERTRICH METZGEREI

Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

knackige Wienerle frisch geräuchert, auch als Partywienerle 100 g 1,28	Schweinekotelett mager oder durchgewachsen 100 g 0,90
Bauernschinken der saftige Kochschinken mit dem kleinen Fettrand 100 g 1,75	Hähnchen-Brustfilet schöner einzelner Zuschnitt 100 g 1,39

Handwerkstradition seit 1907



von Oliver Fiedler und Ute Mucha



Peter Baartmans. swb-Bild: of

Am Sonntag, 13. November, gibt es wieder das Benefizkonzert von **Helmut Assfalg** und Yamaha für das Singener Kinderheim Peter und Paul, und das auch wieder im MAC 2 in der Skylounge, wie nun bekannt wurde. Allerdings mit einem kleinen Wermutstropfen. Dieses Jahr wird die Gala von Yamaha ohne **Susan Albers** über die Bühne gehen: Sie habe kürzlich eine „kleine Valentine“ zur Welt gebracht und hat nun erst mal andere Prioritäten. Trotzdem: alle, die bei diesem besonderen Konzert mit **Meister Peter Baartmans** solo dabei sein wollen, sollten sich bald um Karten kümmern, die es im Musikhaus Assfalg und unter info@musikhaus-assfalg.de gibt. -of-



Dr. Wolfram Lucke als Dirigent des GLKN-Orchesters in Aktion. swb-Bild: Anna-Lena Lucke

Der Krankenhausförderverein des Hegau-Bodensee-Klinikums hatte geladen – viele waren gekommen: zum Benefizkonzert des Orchesters des GLKN. Die rund 50 Musiker des Klinikverbundes – im Berufsleben Ärzte, Schwestern, Physiotherapeuten, Logopäden, aber auch Sekretärinnen und Sozialarbeiter, intonierten hier unter anderem Beethovens Klavierkonzert c-Moll mit **Solistin Yulia Miloslawskaya**. Für den Krankenhausförderverein unter der Leitung von **Julia Bani** war das Konzert eine schöne Gelegenheit, mit Musik auch vielen Förderern Danke sagen zu können. Pressemeldung

Nach zwei Jahren Corona-bedingter Pause findet der Schätzele-Markt wieder statt. Den Höhepunkt bildet wie in den Vorjahren die Mittelstandskundgebung am Samstag, 29. Oktober, 15 Uhr. Als **Festredner** spricht dieses Jahr **Georg Maier (SPD)**, teilte nun **Tengens Bürgermeister Marian Schreier** mit. Seit 2017 ist Georg Maier, der gebürtig aus Steißlingen stammt, Innenminister des Freistaats Thüringen. Seit August 2021 ist Maier zudem stellvertretender Ministerpräsident. „Ich freue mich sehr, dass wir einen der profiliertesten Innenpolitiker Deutschlands gewinnen konnten, gerade mit Blick auf die aktuellen Herausforderungen beim gesellschaftlichen Zusammenhalt“, so Schreier. Pressemeldung



Minister Georg Maier. swb-Bild: SPD

Den OB als Geschichtenerzähler erleben konnten am Freitag viele Kinder im Singener Südstadttreff. Die Geschichte „Das Tal wird kahl“, bei der sich Bär, Hase und Specht mit einem Biber als neuem Nachbarn konfrontiert sehen, war Auftakt einer Lesereihe des Vereins Kinderchancen, der Tafel und der Buchhandlung Lesefutter, bei der nun alle zwei Wochen eine Vorleserin oder ein Vorleser in den Südstadttreff kommt, zum Beispiel am 28. Oktober um 15 Uhr **Sabine Wössner** mit „Piepsi entdeckt den Bodensee“ von **Gottfried Stumpp**. Dank einer Förderung des Bundesverbandes der Tafeln gibt es da sogar für „Kija“-Kartenbesitzerinnen einen kleinen Buchgutschein. -of-



Singens OB Bernd Häusler beim Vorlesen. swb-Bild: of

Stockach

Anbau am Krankenhaus feierlich eingeweiht

Im Kreis der Gemeinderäte, benachbarter Bürgermeister, vieler aktiver wie ehemaliger Mitarbeiter wurde der neue Bettenanbau des Stockacher Krankenhauses am Samstag feierlich eingeweiht für einen „Teilbetrieb“.

von Oliver Fiedler

Denn das oberste Stockwerk muss wegen der Umsiedlung der Intensivstation noch fertiggestellt werden, und auch im Krankenhaus selbst stehen noch Umbauarbeiten an, um sich aus der Zeit der Vierbett-Zimmer zu verabschieden, wie **Bürgermeister Rainer Stolz** und **Geschäftsführer Michael Hanke** betonten.

Dass dieses Krankenhaus für die Raumschaft Stockach ein Faktor der Grundversorgung ist, machte Rainer Stolz bei seiner Ansprache zur Eröffnung unmissverständlich deutlich. Diese werde hier für rund 35.000 Einwohner des Landkreises und darüber hinaus geboten. Dieser Anbau werde auf längere Zeit die letzte größere Baumaßnahme hier am Krankenhaus sein, sei aber zur längerfristigen Sicherung des Standorts sehr wichtig, um hier moderne Strukturen anbieten zu können.

Rainer Stolz dankte auch „Deutschlands größtem Krankenhausförderverein“ für seine langjährige Unterstützung. Immerhin kamen hier in 20 Jahren rund eine Million Euro an Spenden und Unterstützung zusammen. Bei der aktuellen Baumaßnahme hatte der Förderverein unter anderem auch für neue Farbe an der Fassade des „Altbaus“ gesorgt, der nun sein Altrosa abgelegt hat. **Werner Gaiser** sprach zur Einweihung für den Förderverein: „Es ist ein Glücksfall für die Stadt und die Raumschaft, ein solches Haus zu haben“, sagte er in seinem Grußwort.

Dass die nun erfolgte Einweihung eine Ziellinie nach einem langen Lauf ist, machte Geschäftsführer Michael Hanke in seiner Ansprache deutlich. 2015 fingen die Planungen für den Bau dieses Bettentrakts an. Damals hatte man noch einen Kostenrahmen von rund 4,6 Millionen Euro vom Papier aus geplant. Anfang 2021 begannen die Bauarbeiten dann endlich und nach 20 Monaten Bauzeit waren zwischenzeitlich geschätzte 5,9 Millionen Kosten für das Projekt daraus geworden. Das hatte dann freilich viele Gründe: Zum einen wurde auch mehr gebaut als



Im Bild stoßen Verwaltungsleiter Bernd Zimmermann, Geschäftsführer Michael Hanke, Jürgen Brecht, der ärztliche Direktor und Chefarzt der Anästhesie, sowie Bürgermeister Rainer Stolz gemeinsam auf die Einweihung des neuen Bettentrakts am Stockacher Krankenhaus an. swb-Bild: Oliver Fiedler

ursprünglich geplant, zum anderen haben die Baukostensteigerungen der letzten Monate hier ordentlich zugeschlagen. Lieferengpässe sorgten zudem für Verzögerungen, sodass aus dem Mai für die geplante Fertigstellung eben nun Oktober wurde. Hanke dankte **Architektin Lisa Huber** für ihre kompetente Planung und Bauleitung ausdrücklich. Entstanden sind in dem Bet-

tenanbau insgesamt 24 Zimmer, davon zehn Patientenzimmer, acht davon als Zweibettzimmer und zwei als Einzelzimmer. In dem Neubau wurden auch der Bereich Anästhesie wie eine Schmerzzambulanz untergebracht, die ebenerdig erreichbar ist, was viele Vorteile für die Einrichtung bedeutet. Noch befindet sich die Stadt Stockach in einer rechtlichen Auseinandersetzung mit dem

Landkreis, was einen Zuschuss für das Bauprojekt betrifft, den der Landkreis mit der Begründung verweigert, dass das Krankenhaus zur Abdeckung der Grundversorgung im Landkreis nicht nötig sei, und diese durch die Kliniken des GLKN abgedeckt und auch erreichbar sei. Stolz sieht das anders. Die Region Stockach stehe hinter ihrem Krankenhaus, machte er deutlich – und das Krankenhaus sei ein wichtiger Teil der Infrastruktur der Stadt, schon deshalb sei es nicht entbehrlich.

Der Faktor Gesundheit soll ja in Stockach auch noch durch das „Gesundheitshaus“ gleich neben dem Krankenhaus verstärkt werden, wo bereits das Zentrum für Psychiatrie Reichenau eine Tagesklinik eröffnet hat und Therapeuten eingezogen sind. Dort will zur Stärkung noch ein medizinisches Versorgungszentrum spätestens bis Frühjahr nächsten Jahres eröffnen. Daran beteiligen sich auch alle Gemeinden der Verwaltungsgemeinschaft Stockach. **Mehr zum Thema auf den Seiten 6 und 7.**

- Anzeige -

Herr Professor Sven Gläsker, herzlich Willkommen in Freiburg-Gundelfingen!

Seit dem 1. Oktober verstärkt Prof. Dr. Sven Gläsker das interdisziplinäre Rückenzentrum des MVZ Gelenk-Klinik.

Prof. Dr. Sven Gläsker behandelt bei uns als Facharzt für Neurochirurgie ambulante und stationäre Patienten aller Kassen.

Seine Schwerpunkte sind minimalinvasive Wirbelsäulenchirurgie und die Beratung von Patienten mit Tumoren des Nervensystems.

Alle Patienten aus Singen und Umgebung sind in Professor Gläskers Sprechstunde in der Gelenk-Klinik herzlich willkommen.

Das Team der Gelenk-Klinik wünscht einen guten Start!



Gelenk-Klinik
Alte Bundesstr. 58
79194 Gundelfingen

Tel.: 0761 - 7 91 17 - 0
www.gelenk-klinik.de

GELENK-KLINIK



Engen

Ein dreiviertel Jahrhundert im Dienste der Gemeinschaft

Gerade in der aktuellen Zeit ist es wichtiger denn je, sich um die Menschen zu kümmern, die es dringend nötig haben. Der Sozialverband VdK Oberer Hegau setzt sich seit mittlerweile 75 Jahren genau dafür ein und feierte dies kürzlich im Hotel Engener Höh.

von Philipp Findling

Einst als „Verband der Kriegsbeschädigten, Kriegshinterbliebenen und Sozialrentner“ im Jahr 1947 von Kriegsoffern, Kriegswitwen und Kriegswaisen gegründet, steht der Ortsverband unter der Führung von **Manfred Flegler** seit jeher für soziales Engagement und Hilfeleistung wie nur wenige Verbände in der Region. Dabei spielte die Umwandlung des VdK in den „Sozialverband VdK“ für den Vorsitzenden eine wichtige Rolle: „Mit dieser Namensgebung wurde das seitherige Image, nur für Opfer des Krieges da zu sein, nach außen hin neu definiert.“ Zudem wurde laut Fleg-



Bezirkverbandsgeschäftsführer Klaus Martin Weih, Vorsitzender Manfred Flegler, die Geehrten Artur Maier, Helga Maucher (vorne links), Andreas Gruber, Helmut Kiefer (vorne rechts), Jochen Lentzsch sowie Landesverbandsgeschäftsführer Thomas Schärer.

ler deutlich gemacht, dass der Verband mit seinem modernen Dienstleistungsangebot für alle Menschen, die Hilfe benötigen – egal ob Senioren, Behinderte oder chronisch Kranke – als kompetenter Partner zur Seite stehe: „Diese Personengruppen gehören, wie auch Alleinstehende und viele fördernde Mit-

glieder, dem VdK an.“ Vor allem den Aspekt der gemeinschaftlichen Arbeit hob Flegler in seiner Begrüßungsansprache besonders hervor: „Die geringsten Aufgaben wie die Beschaffung von Wohnraum, Lebensmittel, Heizmaterial waren damals nur in der Gemeinschaft möglich.“ In diesem Sinne bedankte er

sich besonders bei den Frauen und Männern der ersten Stunde, auf deren Arbeit man heute aufbaue und sich weiterentwickeln könne. In seinem Resümee betonte Flegler die Wichtigkeit des gesamten Verbandes für Deutschland: „Ohne den VdK gäbe es den Sozialstaat, wie er heute dasteht, nicht.“

Bürgermeister und Schirmherr Johannes Moser bedankte sich im Namen seiner Amtskollegen aus Hilzingen, Mühlhausen-Ehingen und Tengen beim Ortsverband Oberer Hegau für das unermüdliche Engagement zum Wohle der Allgemeinheit: „Gerade der persönliche Kontakt zu seinen Mitgliedern, der neben der ehrenamtlichen Arbeit auch Vorträge, Seminare sowie Tagesausflüge beinhaltet, könnte weder von der freien Wirtschaft noch von staatlichen Institutionen in diesem Umfang geleistet werden.“ Auch **Landesgeschäftsführer Thomas Schärer** lobte in seiner Festansprache den tagtäglichen Einsatz des Verbandes: „Der VdK ist gemeinsam mit dem Ortsverband Oberer Hegau die erste Adresse, wenn es darum geht, ein soziales Deutschland mitzugestalten und auch in Zeiten des Krieges Friedensarbeit zu leisten.“ Der Ortsverband Oberer Hegau mit seinen insgesamt 665 Mitgliedern schaffe es seiner Aussage nach seit 75 Jahren höchst erfolgreich, durch das Angehen sozial wichtiger Themen ein Grundgefühl für Grundgerechtigkeit zu schaffen. Einige Eh-

rengäste wandten sich ebenfalls mit dankenden Worten an den Ortsverband, so auch **Bezirksverbandsgeschäftsführer Klaus Martin Weih**: „Das Zusammenspiel zwischen Haupt- und Ehrenamt sowie die ständige Betreuung der Bürger und Mitglieder, zeigt, wie wichtig der VdK ist. Er trage seiner Ansicht nach auch heute noch zu einem starken Ehrenamt bei und beweise mit der engagierten Beratung, dass keine Anliegen der Betroffenen verloren gehe. Im Anschluss an die Totengedenken wurden fünf Mitglieder des Ortsverbandes für ihre ehrenamtlichen Verdienste geehrt. So wurden vom Vorsitzenden Flegler Beisitzer **Helmut Kiefer**, Kassierer **Andreas Gruber** und Frauenvertreterin **Helga Maucher** die goldene sowie dem stellvertretenden Vorsitzenden **Artur Maier** die silberne Ehrennadel des Bundesverbandes, unterzeichnet von **Präsidentin Verena Bentele**, überreicht. **Jochen Lentzsch**, Vorsitzender des Ortsverbandes in Radolfzell erhielt nachträglich vom VdK Kreisverband in Vertretung von Manfred Flegler ebenfalls die silberne Ehrennadel.

Gottmadingen

Jubiläumskonzert dank geliehenem Dirigenten-Genie im „neuen Saal“

Am letzten Samstag präsentierte der Musikverein Gottmadingen im Foyer der neuen Eichendorff-Realschule sein Jubiläumskonzert. Zu hören gab es das Beste aus 175 Jahren Blasmusik.

von Achim Holzmann

Musik, die die Vereinsgeschichte widerspiegelte und die Freude am Musizieren verbreitete. Durchs Programm führte Peter Gassner und Präsident Thomas Conrady führte zum Thema ein. Zunächst stand das Jubiläumskonzert unter einem ungünstigen Stern und war sogar kurzzeitig in Frage gestellt. **Dirigent Markus Augenstein**, der das Jubiläumskonzert mit seinen Aktiven wochenlang vorbereitete, war kurzfristig erkrankt. Er selbst konnte nicht am Dirigentenpult stehen. Kurzfristig übernahm die musikalische Leitung **Kuno Rauch**, der **Dirigent der Stadtkapelle aus Radolfzell**. Es war mehr als erstaunlich, wie es dem erfahrenen Dirigenten gelang, mit nur einer einzigen Verständnisprobe die musikalische Symbiose zu den Musikern herzustellen. Dazu sagte er: „Das Jubiläumskonzert war ganz hervorragend vorbereitet.“ Ebenfalls sprang an der Posaune **Christian Gommel** kurzfristig für den erkrankten **Albert Ruh** ein. Somit entwickelte sich das Konzertabenteuer am Ende zu einem musikalischen Feuerwerk und war ein voller Erfolg.



Am letzten Samstag präsentierte der Musikverein Gottmadingen im Foyer der neuen Eichendorff-Realschule sein Jubiläumskonzert. An die 200 Besucher hörten ein Feuerwerk mit dem Besten aus 175 Jahre Blasmusik. Und das mit Kuno Rauch aus Radolfzell als kurzfristig engagierten Gastdirigenten. swb-Bild: Achim Holzmann

Der Musikverein eröffnete mit dem japanischen „Grand March“ und weckte mit „Slavonic Dance Op. 46 No. 8“ einige klassische Ohrwürmer aus dem Dornröschenschlaf. Das Werk des Komponisten Antonin Dvorak wurde vom Musikverein erstmals in den 90er Jahren unter Dirigent **Stefan Bretz** aufgeführt. Danach gab es eine Sammlung mit Filmmusik aus Charly-Chaplin-Streifen („Charly Chaplin Selections“). Die Intonation mit seufzendem Oboen-Solo, der Percussion mit Wooden Blocks, verträumten Saxophon-solos, Trompetenforzandos und quirlenden Querflöten vermittelte den Eindruck, man befindet sich mitten in einem Film der Ikone mit dem Zweifingerschnurrbart, der übergroßen Hose, zu engen

Jacke, mit Bambusstock und einer viel zu kleinen Melone. Mit „New Baroque Jazz Suite“ ging es in die Pause. Das einfühlsame Trompetensolo spielte **Dieter Faller**. Im zweiten Konzertteil lud der Musikverein zu einem musikalischen Spaziergang durch Stockholm („Stockholm Waterfestival“) ein und das von Armin Rudolfs (Es-Saxophon) interpretierte Leitthema zum „Walzer Nr. 2“ aus Dmitri Schostakowitschs Jazz Suite war ganz besondere Musik in den Ohren der Konzertbesucher. Danach rief das Solo-Intro des Waldhornsatzes in den indischen Urwald. Mit „Jungle Book“ gab es die lustigsten sentimental und dramatischen Erlebnisse von Mogli und Balu im Dschungelbuch. Der Musikverein Gottmadingen

beendete sein Jubiläumskonzert mit einer Sammlung der größten Welterfolge von Frank Sinatra („Sinatra in Concert“). Als Zugabe gab es „Alte Kameraden“. Den weltbekannten Militärmarsch widmete der Musikverein seinen langjährigen Musikkollegen im Orchester. Mit der zweiten Zugabe erklang Leroy Andersons bekanntestes Trompetensolo: „Bugler's Holiday“, ein Trompetenfeuerwerk für Adrenalin-Junkies. Beim „Allegro vivo im 2/4 Takt“ glänzte das gesamte Cornet-Register mit einem frisch gestochenen Trompetensound. **Mehr Bilder unter wochenblatt. link/mvgojubil**



Stockach-Wahlwies

Viel positive Resonanz für das neue Format

Die Elterngemeinschaft der **Freien Waldorfschule Wahlwies** hatte sich Gedanken gemacht, wie der weithin beliebte Martinimarkt im Jahr 2022 nach 2 Jahren Pause endlich wieder stattfinden könnte und dann beschlossen, den Termin um ein paar Wochen vorzuverlegen. Und das Konzept ist aufgegangen. Am vergangenen Samstag ermöglichte der so entstandene **„Herbstmarkt“** ein schönes Fest in der Waldorfschule mit vielen Besuchern. Es war mildes Herbstwetter und es roch endlich wieder nach Apfelküchle und Pommes auf dem Schulhof! Die Atmosphäre im Schulgebäude mit der liebevollen Herbstdekoration, den vielen vertrauten schulinternen und externen Ständen erinnerte an den beliebten Martinimarkt. Ein wenig vermisst wurden manche Aktionen wie zum Beispiel das „Lebkuchenhaus basteln“ oder das sehr beliebte Kerzenziehen, denn

dafür war es nun doch noch ein wenig zu früh im Jahr. Aber dafür gab es zum Beispiel Kistenklettern und sogar eine Geisterbahn mit einem sehr spannenden Eingang für die Mutigen. Aus der Schmiede hörte man lautes Hämmern und das Fauchen des Feuers und auch in den Werkräumen und vielen Klassenzimmern wurde fleißig gearbeitet. Verschiedene kulinarische Angebote rundeten das Angebot ab und machten den Bummel durch die Schule zu einem angenehmen und entspannten Erlebnis. Ein guter Anlass für viele, um einen Einblick in die Waldorfschule Wahlwies zu bekommen. Der am Herbstmarkt erwirtschaftete Gewinn wird übrigens vollständig für anstehende Projekte und Neuanschaffungen verwendet und kommt somit direkt der Schule und den SchülerInnen zugute, teilten die Veranstalter mit. Brigitte Steidle



Einer der Renner war das Kistenklettern im Schulhof in atemberaubende Höhen hinauf. swb-Bild: Steidle

Gaienhofen

Nur vier Kandidaten stellten sich in der Hörihalle vor

Sehr groß war der Andrang am Mittwochabend für die offizielle Kandidatenvorstellung zur Bürgermeisterwahl, die am 23. Oktober stattfindet.

von Oliver Fiedler

So groß, dass es zum Start der Vorstellung noch richtige Menschenrauben am Eingang gab und die Ordnerin der Gemeinde auch beim Parkieren rund um die Hörihalle helfen musste. Ganz so groß war der Andrang der Kandidaten allerdings nicht. Vier der sechs Kandidaten waren zu ihrer Vorstellung gekommen, und um sich und



Die vier zur Vorstellung gekommenen Kandidaten Andreas Werft, Frank Schweitzer, Derya Yldirim und Fatih Cicek nach der offiziellen Vorstellung in der Höri Halle. Zuvor mussten sie getrennt auf ihre Auftritte warten und danach die Halle auch wieder verlassen.

ihre Ideen für Gaienhofen zu präsentieren. Schon fast erwartungsgemäß war **Dauerkandidat Samuel Speitelsbach** nicht persönlich

erschienen und begnügt sich damit, dass sein Name auf dem Stimmzettel steht. Auch **Verwaltungswirt Heiko de Vita aus Pfnitzal** passte. Auf Nach-

frage sagte der noch amtierende **Bürgermeister Uwe Eisch**, dass dieser aufgrund familiärer Probleme zurückgezogen habe und auch keinen Wahlkampf

mehr mache. Ein Missverständnis gab es mit **Kandidatin Derya Yldirim aus Radolfzell**, die zunächst als nicht erschienen gemeldet wurde, aber nicht in der Halle zur Begrüßung war, sondern am Treffpunkt bei der Schule gewartet hatte, wo alle Kandidaten abseits warten mussten, bis sie vor den vielen BürgerInnen der Gemeinde sprechen durften. Bürgermeister Uwe Eisch verwies schon in seiner Begrüßung darauf, dass das Amt des Bürgermeisters in den aktuellen Zeiten immer mehr Herausforderungen bedeute. Dass es durchaus sehr unterschiedliche Ansichten zur Zukunftsentwicklung der Gemeinde im Spannungsfeld von

Wohnraumentwicklung, Tourismus, Jugendperspektiven, Seniorenarbeit, Digitalisierung, Verkehrsberuhigung, Klimawandel, Energiewandel gibt, stellten danach die anwesenden **Kandidaten Fatih Cicek, Frank Schweizer, Andreas Werft und Derya Yldirim** in ihren Statements vor. Die meisten Nachfragen kamen aus dem Publikum mit Fragen zum Thema Tourismus und Wirtschaftsentwicklung versus Klimakrise und günstigem Wohnraum, wie Radwege und Verkehrsberuhigung und zum Wunsche nach einem Jugendtreff. **Aktuelles vom Wahlabend gibt es am Sonntag, 23. Oktober, ab 19 Uhr unter www.wochenblatt.net.**

- Anzeige -

Stockach

Johannes Waldschütz zieht nach Rottweil



Museumsleiter Johannes Waldschütz bei der ersten Präsentation der aktuellen „Miró-Ausstellung“. swb-Bild: Fiedler

Der Leiter des Stockacher Stadtmuseums und Stadtarchivar, **Johannes Waldschütz**, wird neuer Kreisarchivar in Rottweil als Nachfolger des dortigen **Kreisarchivars Bernhard Rüh**, der auf Ende November dort in den Ruhestand geht. Das hatte der Kreistag in nicht öffentlicher Sitzung beschlossen. Die Stelle sei im Juni vom Landkreis Rottweil ausge-

schrieben worden, sagte Johannes Waldschütz auf Nachfrage. Er habe sich auf die Stelle beworben, weil das eine große Chance für ihn gewesen sei, nicht weil er in seiner aktuellen Position nicht mehr zufrieden gewesen sei, betont er ausdrücklich. Die sechs Jahre, die Waldschütz nun in Stockach ist, seien sehr intensive und wertvolle Jahre gewesen, in denen fürs Museum wie im Archiv viel bewegt werden konnte, sagt der in Überlingen/See aufgewachsene Johannes Waldschütz, der sich als Historiker inzwischen auch an seine Doktorarbeit gemacht hat. Die Kündigungsfrist ginge bis Ende März, die Stelle war auf Jahresanfang ausgeschrieben gewesen. Der Arbeitsbeginn beziehungsweise Abschied von Stockach sei nun Verhandlungssache zwischen der Stadt Stockach und dem Landratsamt in Rottweil. „Man kann davon ausgehen, dass ich über den Jahreswechsel noch hier sein werde, zumal es noch einige Projekte gibt, die ich hier noch begleiten will“, so Waldschütz. Und: solange er in Stockach sei, dann auch zu 100 Prozent. Oliver Fiedler

Radolfzell

Freundeskreis Asyl stellt Vorstand neu auf

Vor mehr als 30 Jahren stand die Hoffnung, dass der Freundeskreis Asyl in Radolfzell bald überflüssig würde. Doch wieder ist Radolfzell massiv von Flüchtlingen betroffen. Die Zahlen erreichen sogar einen neuen Höhepunkt. Sechs Jahre lang trug **Elisabeth Burkart** die Verantwortung als Vorsitzende und hatte in dieser

Zeit viel bewegt. Sie kandidierte nicht mehr. Der daraufhin neu gewählte Vorstand setzt sich nun aus **Timm Klotz als neuer Vorsitzender, Silvia Fleischer, Tanja Märkle, Inka Vogt und Reiner Kühl** zusammen. **Gesucht werden Unterstützer unter 0162 6555348 und unter vorstand@fk-asyl.org.** Pressemeldung





Kauft süßes, sonst gibt's Saures

...einfach besser!

aach-center Öffnungszeiten:
Montag – Freitag 8.00 bis 22.00 Uhr · Samstag 7.30 bis 22.00 Uhr

Radolfzell/Konstanz

Gemeinsam aus den schwierigen Zeiten herausfinden

„Stark in die Zukunft“ war der Festakt zum zehnten Geburtstag des Klinikverbunds im Landkreis Konstanz am Donnerstag im Radolfzeller Milchwerk betitelt, der im Kreis vieler BegleiterInnen und ausgewählter Mitarbeitenden, Ärzten und auch vieler „Marktbegleiter“, sprich anderer Kliniken gefeiert wurde.

von Oliver Fiedler

„Schwierig“ – und das schwäbisch ausgesprochen – war eines der geflügelten Worte des „Ermutigers und Überlebensberaters“ Johannes Warth in diesem Festakt zur Situation des Klinikverbunds, der gerade auf der Suche nach seiner Zukunft ist, wenngleich Verände-

rungen oder „Change“ eigentlich doch „Chance“ bedeute, wie er die Worte verdrehte. „Noch nicht aus dem Größten raus, aber noch auf die Eltern angewiesen“, ging der Geschäftsführer des Verbunds, Bernd Sieber, in seiner Begrüßung auf das Geburtstagskind ein. Man sei damals aus einer Krise heraus zusammengekommen, schon 2002 habe es Gedanken für einen solchen Schritt gegeben, wenn man die Zehn-Jahres-Schritte einhalte, dann werde man hoffentlich 2032 auch das Band für ein Zentralklinikums zerschneiden können.

Seine Prognose für die Krankenhauslandschaft ist nicht sehr optimistisch unter dem Stichwort „Schwierig“: 90 Prozent der kommunalen Krankenhäuser schrieben Defizite. „Die Marktberingung werden wir in den nächsten Monaten erleben, wenn Strukturen überar-



Im Anschluss an den Festakt zum zehnten Geburtstag des GLKN wurde auf dem Podium viel über die nötige Wertschätzung diskutiert, die das Gesundheitswesen eigentlich nötig und verdient hätte: Unter der Moderation von Prof. Moritz Wente und Johannes Warth diskutierten darüber Prof. Frank Hinder, Prof. Marcus Schuchmann, Claudia Keller, Dr. Sabine Proksch und Christa Bartuschk als die Führungscrew aus beiden Häusern. swb-Bild: Oliver Fiedler

beitet werden müssen oder die Träger kein Geld mehr dafür haben.“

„Die Entscheidung war richtig und richtungsweisend“, sagte der Konstanzer OB Uli Burchard nach einer Begrü-

ßung durch den neuen Radolfzeller OB Simon Gröger, der sich vor allem weise Entscheidungen zur Zukunft des Verbunds wünschte. „Wir können von der guten Struktur profitieren und auf Augenhöhe

mit dem neuesten Stand der Medizin bleiben.“ Doch sei die Fusion nur ein Etappensieg gewesen, denn seit 2018 schreibe der Verbund Defizite, unter anderem wegen Doppelstrukturen und baulichen Problemen. „Ich will aber auch von den Gewinnen sprechen und das sind zehn Jahre erstklassige medizinische Versorgung im Landkreis. Sie haben einen tollen Job gemacht“, richtete er an die Mitarbeitenden. „Wenn wir zusammenhalten, werden wir das gemeinsam schaffen.“

Singens OB Bernd Häusler sagte: „Wir sind ein Produkt der Gesundheitsreformen.“ Ziel eines jedes Verbundes sei es, konkurrenzfähig zu bleiben. Die Geschichte des HBK-Konglomerats sei nicht auf Rosen gebettet gewesen und man stand vor der Insolvenz, gezwungen den Schritt nach Westen zu tun, den man schon längst hätte tun müssen.

Immerhin habe es in Singen damals einen Bürgerentscheid gegeben, der zwar das Quorum nicht erreichte, aber die Fusion doch ablehnte. „Wir sind Vollversorger, keine Rosinenpicker“, hob er auf Marktbegleiter aus der Nachbarschaft ab. Es habe schmerzliche Einschnitte gerade für Singen gegeben und werde sie noch geben.

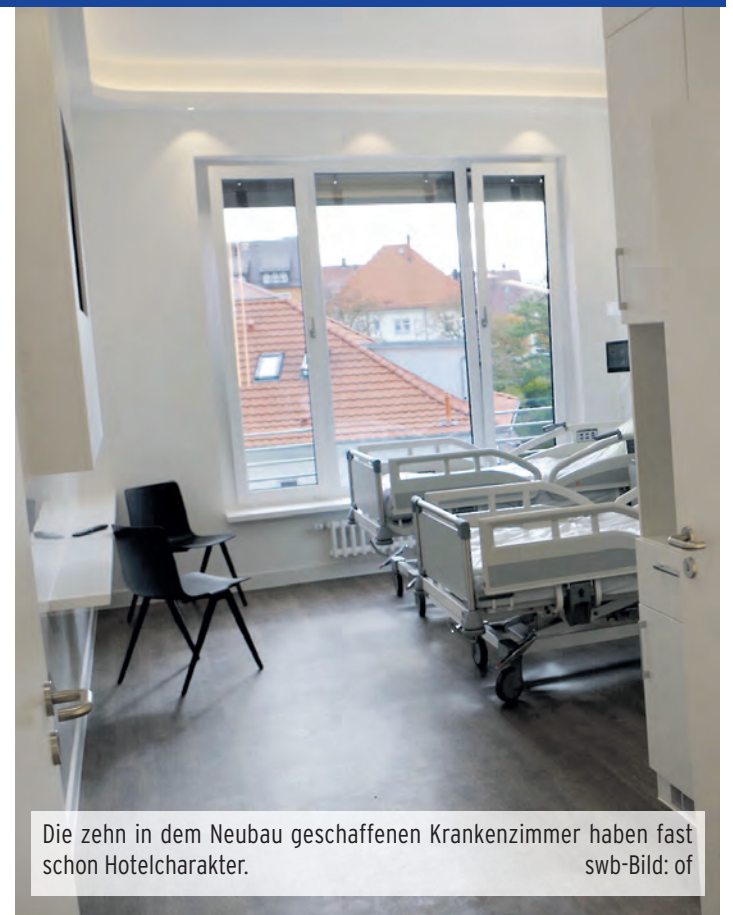
Landrat Zeno Danner sagte: „Zehn Jahre feiert man, weil man stolz ist. Das sollten wir nach zehn Jahren in öffentlicher Hand und zehn Jahren erstklassiger Gesundheitsversorgung mit Barmherzigkeit verbinden.“ Man verfüge über medizinische Leuchttürme, die im ganzen Land bekannt sind. „Wir werden's hinkriegen“, sprach er die anstehenden Herausforderungen der Strukturveränderungen an und hob an die Mitarbeitenden hervor: „Wir sind stolz, dass wir Sie haben. Und wir brauchen Sie.“

- Anzeigen -

Krankenhaus Stockach um Bettenanbau erweitert



Insgesamt wurde der Krankenhaus-Standort in Stockach nun enorm aufgewertet. Der Altbau erstrahlt dank des Krankenhaus-Fördervereins in neuer Farbgebung, statt dem bisherigen »Altrosa«. Im Hintergrund links wurde das neue Bettenhaus sozusagen »nahtlos« angefügt. swb-Bild: of



Die zehn in dem Neubau geschaffenen Krankenzimmer haben fast schon Hotelcharakter. swb-Bild: of

Mit Zukunftsinvestition endlich am Ziel

Am Samstag konnte der Erweiterungsbau des Krankenhauses Stockach mit einem neuen Bettenhaus eingeweiht werden, das nun auch die Anästhesie und den Bereich Schmerzambulanz beherbergt und das vor allem auch mit einem eigen-

en großen Fahrstuhl ausgestattet ist, welcher den barrierefreien Zugang zum Stockacher Krankenhaus wesentlich verbessert.

Rund 5,9 Millionen Euro wurden dafür durch die Stadt Stockach und das Krankenhaus in Gebäude und Technik

investiert. Das Gebäude ist zudem auch noch Standort für eine neue Heizzentrale der Stadtwerke Stockach, die hier mit einer Holzpellet-Anlage und einem Gasbrenner für Spitzenlasten im Winter nicht nur das ganze Krankenhaus, sondern auch

noch das benachbarte Gesundheitshaus mit dem dort geplanten medizinischen Versorgungszentrum, die Grundschule wie das Amtsgericht mit Wärme versorgt. Durch diese Anlage könnten rund 250 Tonnen CO₂ im

Jahr eingespart werden, informierte der Stockacher Bürgermeister Rainer Stolz bei der Einweihung und Vorstellung am Samstag die Gäste. Die Fertigstellung des Baus hatte sich durch diverse Lieferengpässe und nicht immer gewährleistete Verfügbarkeit der Handwerker von Mai nun auf den Oktober verschoben. Auch die Baukosten liegen jetzt mit 5,9

Millionen Euro deutlich höher als bei Beginn der Planung im Jahr 2015, wie Geschäftsführer Michael Hanke informierte. Zum einen kamen gegenüber der ersten Planung noch einige Dinge dazu – zum Beispiel eine Photovoltaikanlage auf dem Dach – und der aktuelle Preisanstieg im Baubereich hat natürlich auch hier zugeschlagen. Oliver Fiedler

Architektur und Bauleitung

HHP

Hartwich-Huber-Poll Architekten GmbH
Beyerlestraße 28, 78464 Konstanz
www.hhp-konstanz.de



Wir bedanken uns für den Auftrag.
In Neustückern 9 • 78351 Bodman-Ludwigshafen
www.erdbewegung-hildebrand.de



Vermessungsbüro

KREUZ

78333 Stockach
Heideweg 3

info@vermessungsbuero-kreuz.de
Tel.: 07771/9316-0 Fax: 9316-21

Vielen Dank für den Auftrag und für die hervorragende Gesundheitsversorgung.



STREHL BAUSTATIK INGENIEURGESELLSCHAFT MBH

Tuttlinger Straße 1 • 78333 Stockach • Fon 0 77 71-91 98 33-0 • Fax 0 77 71-91 98 33-30 • info@baustatik-strehl.de

www.baustatik-strehl.de

Krankenhaus Stockach um Bettenanbau erweitert



Mit ebenerdigen Eingangsbereich, einem weiteren großen Fahrstuhl, Patientenzimmer nach neuestem Standard und der dort eingerichteten Anästhesie und Schmerzambulanz kann durch den neuen Anbau das Angebot des Stockacher Krankenhauses in vielen Punkten aufgewertet werden. swb-Bild: of



Das Bauteam freut sich über die erreichte Ziellinie: Verwaltungsleiter Bernd Zimmermann, der Leiter der Haustechnik, Wolfgang Schmid, Bauleiter Philipp Blomeier, Architektin Lisa Huber und Geschäftsführer Michael Hanke. swb-Bild: of

Ein starkes Plus für die medizinische Grundversorgung

In dem soeben eingeweihten Neubau, der nun Zug um Zug in Betrieb genommen werden kann, sind 24 neue Zimmer auf vier Etagen geschaffen worden. Zehn davon sind Patientenzimmer, zwei davon Einzelzimmer für die PatientInnen des Krankenhauses. Sie bestechen natürlich auch durch ein topaktuelles Raumkonzept, mit viel Licht, barrierefreiem Duschzugang, Flachbildschirmen am Bett und sogar beleuchteten Spiegeln. Im Wissen, dass hier auch viele ältere Patienten unterkommen, wurde zur besseren Orientierung eine »Bildtechnik« gewählt, bei der das Motiv, das die Wand des jeweiligen Zimmers im Großformat ziert, noch einmal als Leuchtkasten an der Zimmertüre zu finden ist. Bestes Beispiel für neue Offenheit ist das neue Schwesternzimmer, das über eine gläserne Öffnung die Kontaktaufnahme erleichtert, ohne dass man wie früher in den Raum gehen müsste. Im Neubau und ebenerdig zu erreichen sind nun auch die Anästhesie

und die Schmerzambulanz untergebracht, die für die Vorbereitung von OPs ja eine wichtige Rolle spielen und was die Wege im Krankenhaus durch den dort befindlichen Fahrstuhl erleichtert. Bürgermeister Rainer Stolz und Geschäftsführer Michael Hanke dankten ausdrücklich der zu Einweihung anwesenden Architektin Lisa Huber vom Konstanzer Büro »Hartwich Huber Poll«, das hier eine exzellente Planung vorgelegt hatte, die vor Ort durch Bauleiter Philipp Blomeier umgesetzt wurde. Das Büro ist unter anderem auf Kliniken spezialisiert und hat zum Beispiel den Klinikneubau in Konstanz oder auch die aktuellen Erweiterungsbauten für Takeda in Singen geplant.

Kein kleiner Auftrag

Ein »kleiner Auftrag« sei das trotz des im Vergleich zu anderen Klinikbauten geringeren Volumens gewiss

nicht gewesen, sagte Lisa Huber, denn das Rückgrat eines solchen Gebäudes sei immer aufwendig, weil es für optimale Erschließung des Gesamtgebäudes dienen müsse. Seitens des Krankenhauses Stockach begleiteten Verwaltungsleiter Bernd Zimmermann und der Leiter Haustechnik, Wolfgang Schmid, die Bauphase intensiv und die Arbeit ist ja auch noch nicht zu Ende. Das oberste Geschoss kann erst in Betrieb genommen werden, wenn die Intensivstation verlegt wurde, und auch das Zeitalter der Vierbett-Zimmer im Krankenhaus soll durch diverse Umbauten endlich beendet werden können. »Eigentlich war dieser Bau überfällig«, so Michael Hanke und Rainer Stolz bei der Eröffnung. »Die Patienten werden hier bestens versorgt.« Insgesamt fünf Fachplaner und 45 Handwerksfirmen waren an der Realisierung dieses neuen Bettenhauses beteiligt. Besonders in diesem Jahr sei es auch extrem

schwer gewesen, Gewerke und Aufträge vergeben zu können, durch die veränderte Lage und noch mehr Lieferengpässe. Das Krankenhaus Stockach deckt für die Raumschaft rund 35.000 Bewohner mit seinem Angebot der Grundversorgung ab und sichert diese durch die Spezialisierung auf profitable Gelenkchirurgie mit einem Einzugsbereich weit über die Raumschaft Stockach hinaus. Der Wink an die Politik zur Einweihung war deutlich, denn der Staat wie die Krankenkassen als »Anbieter« seien der Meinung, sie müssten nicht für die Gesundheitskosten in der Summe aufkommen, sondern schoben das auf die Gemeinden ab. »Durch diese Investition wollen wir die Grundversorgung für die Raumschaft Stockach langfristig sichern.« Im ersten Halbjahr 2023 soll im benachbarten Gesundheitshaus ein medizinisches Versorgungszentrum (MVZ) in Betrieb gehen können, so Bürgermeister Stolz auf Nachfrage.

Die Gemeinden der Verwaltungsgemeinschaft haben einer Beteiligung an der Betreibergesellschaft im Sommer zugestimmt. Damit sichere man auch die Hausarztversorgung für die Raumschaft Stockach. Oliver Fiedler

STADTWERKE STOCKACH
Wir bewegen.

Herzlichen Glückwunsch zum gelungenen Neubau am Krankenhaus Stockach

**STROM
GAS
WASSER
NAHWÄRME
BREITBAND
BÄDER
PARKHAUS**

365 TAGE IMMER FÜR SIE DA.
Stadtwerke Stockach GmbH
Ablasswiesen 8 · 78333 Stockach
www.stadtwerke-stockach.de

» WWW.WOCHENBLATT.NET «
WOCHENBLATT

Heizung · Klima · Lüftung · Sanitär

Holger Greiner
Ingenieurbüro GmbH

Kirchberger Straße 1, 88090 Immenstaad-Kippenhausen, Telefon 07545 9 42 70 70

Güthler
ingenieure

Güthler Ingenieure GmbH
www.guehler-ingenieure.de

Siedlungswasserwirtschaft Verkehrsanlagen Erschließung Vermessung Frei- und Naturbäder

SchwarzwaldElemente
Türen und Tore

**Neu in Steißlingen
WIR SIND UMGEZOGEN!**

DIE NIEDERLASSUNGEN STOCKACH UND KONSTANZ
SIND AB SOFORT VEREINT IN STEISSLINGEN

SchwarzwaldElemente GmbH | Daimlerstraße 9 | 78256 Steißlingen
Tel. +49 7738 937 50 0 | Fax +49 7738 937 50 650

GABELE SCHREINEREI
FENSTERBAU

78267 Aach, Tel. 077 74 / 4 61, www.schreinerei-gabele.de

Wir bedanken uns für den Auftrag.

Kunststofffenster – Haustüren – Glasreparaturen – Wintergärten
Innenausbau – Möbel nach Maß – CNC Lohnbearbeitung

PSB Umweltservice

Herzlichen Glückwunsch zum gelungenen Neubau!

**Ihr Partner in Sachen:
- Abbruch/Entkernung**

PSB Umweltservice GmbH & Co. KG
Hegastraße 11 · 78333 Stockach
Tel. +49 77 71 – 91 97 424 · E-Mail: info@psb-umweltservice.de

MEIER Wir schaffen Wege!

STRASSEN- & TIEFBAU e.K.

Wir bedanken uns für den Auftrag.

Himmelreichstraße 5 | 78333 Stockach
Telefon: 0 77 71 - 87 56 00 | Fax: 0 77 71 - 87 55 98

kleiner metallbau

Ausführung der Metallbauarbeiten!

zertifiziert nach DIN EN 1090

Hinterhofen 12
78253 Eigeltingen
Tel. 07774-923710
www.kleiner-metallbau.de

**Geländer
Balkone
Treppen
Überdachungen
Zäune
Edelstahl
Stahlbau**

Wir bedanken uns für den Gesamtauftrag Elektrotechnik

Leiber & Roth PARTNER
Elektrotechnik KNX

IT/Kommunikation | EIB/KNX | Gebäudetechnik | Industrie

78253 Eigeltingen-Reute
Tel. 0 77 74 / 92 99 620, Fax 0 77 74 / 92 99 625
www.lero-elektrotechnik.de

IHR PARTNER IM BEREICH DER ELEKTROTECHNIK

MÜLLER BLEHER

Planung
Beratung
Objektüberwachung
Studien und Gutachten
Fachtechnisches Controlling

Müller & Bleher Radolfzell GmbH & Co. KG
Fritz-Reichle-Ring 10
78315 Radolfzell
www.mueller-bleher.de
kontakt@mueller-bleher.de

Kreis Konstanz

Erste »Road-Map« für die GLKN-Entscheidungsbeteiligung

Die Bevölkerung spitzt die Ohren, wenn es um die Zukunft der Gesundheitsversorgung im Landkreis Konstanz geht. Spätestens seit der Corona-Pandemie ist vielen Menschen bewusst, wie wichtig und wertvoll eine funktionierende Gesundheitslandschaft in erreichbarer Nähe ist. Der vor 10 Jahren geschaffene „Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz“ (GLKN) mit seinen bisherigen Klinikstandorten Konstanz, Radolfzell und Singen steht allerdings vor großen Umbrüchen, bei denen es freilich gilt, die Bevölkerung mitzunehmen.

von Bernhard Grunewald

Die traditionsreiche Loreto-Klinik in Stühlingen wurde bereits Ende Juli 2022 abgewickelt, Stärken und Schwächen der großen Standorte wurden detailliert unter die Lupe genommen. Nun gilt es, entlang eines der Entscheidungsträgern vorliegenden 144-Seiten-Gutachtens der beauftragten Krankenhausberatung Lohfert&Lohfert AG »zur bedarfsgerechten Versorgung der Bevölkerung im Landkreis Konstanz sowie zur Entwicklung des GLKN« über die zukünftige Struktur des regionalen Gesundheitswesens zu entscheiden. Hierfür wurden drei Szenarien entwickelt, die einen »Status Quo«, das »1-Standort«-Szenario und „Optimale alternative Konstellationen“ betrachten. In Aussicht steht, so die Gutachten-Empfehlung, eine Veränderung der Standortstrukturen hin zu einer starken Zentralisierung der Leistungen in einem möglichen zentralen Neubaustandort, der für alle 287.605 Landkreis-BewohnerInnen zügig erreichbar und bis 2030 fertiggestellt sein könnte. Vor diesem Hintergrund lud **Landrat Zeno Danner** am Mittwochabend verschiedene InteressenvertreterInnen aus der Bevölkerung des Landkreises in den Großen Sitzungssaal des Landratsamtes ein, um sich künftigen in



Bernd Sieber (Geschäftsführung Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz), Landrat Zeno Danner, Anja Bürger-Hermann (Controlling und Teilnehmungsmanagement, Landratsamt KN) und Modssacatorin Isabella Wulf, Referentin Öffentlichkeitsbeteiligung und Kommunikation im Landratsamt (v.re.n.li.) stehen Rede und Antwort im Großen Sitzungssaal.

einer »Arbeitsgruppe GLKN« bei »einer der größten Herausforderungen« unseres Landkreises direkt im Austausch zu beteiligen. Danner sprach bei diesem »Kick-Off« eines auf Langfristigkeit angesetzten Teilnehmungsprozesses von einem »engen Korsett«, in dem man sich in diesen Fragen und Tagen befinde. Er erinnerte an den Fachkräftemangel, auch beim Pflegepersonal, unterstrich die Bedeutung von zu erfüllenden Qualitätsstandards, auch bei Gebäuden, wies auf die nötige Finanzierung hin, die immer schwierig sei – zeigte sich dankbar für die Unterstützung der Anwesenden, insbesondere »um zu vermeiden, dass wir nur noch in politischen und wirtschaftlichen Strukturen denken, sondern mich interessiert, was die Menschen interessiert.« Dies sei ihm wichtig, noch »bevor in einem 1. Schritt medizinische Profis ein Konzept erstellen und Entscheidungen in politischen Gremien getroffen werden«, so der Landrat. Es gelte, »Betriebsblindheit« zu vermeiden und Ideen aufzunehmen. Das Ziel bleibe »eine hervorragende

Gesundheitsversorgung in einem hervorragenden Gesundheitsumfeld zu schaffen«. Singen verfügt, wie bekannt, über entsprechende Grundstücke und Radolfzell hat bereits Grundstücke angeboten. Nach der Erstellung eines Medizinkonzepts im Frühjahr 2023 soll im Sommer ein Raumkonzept folgen, bevor im Herbst eine Grundstücksauswahl getroffen und Ende 2023 ein Nach-Nutzungskonzept für verbleibende Standorte entwickelt werden soll. In allen Phasen soll die Öffentlichkeit einbezogen und breit informiert werden, wie es einer Demokratie ansteht, so die Haltung des Landratsamtes. In welchen Schritten das geschehen kann und soll, das wurde am Mittwochabend diskutiert. Nachdem **Bernd Sieber von der GLKN-Geschäftsführung** Details und Kernaussagen des mächtigen Gutachtens kenntnisreich vorgestellt hatte, führte **Landratsamt-Moderatorin Isabella Wulf** durch die erste Teilnehmungsveranstaltung, der noch im Herbst 2022 die Auswahl einer Agentur für Öffentlichkeitsbeteiligung folgen wird, bevor im Winter 2022 ein Treffen der Arbeitsgruppe Medizinkonzept vorgesehen ist – die Ergebnisse der Arbeitsgruppe soll 2023 einer Runde von Experten vorgelegt werden, so der Teilnahmefahrplan. **Daniela Aberle-Heine** vom Gesamtelternbeirat der Berufsschulen im Landkreis Konstanz erinnerte präzise an eine Vielzahl früherer Klinikstandorte, die eine wesentlich kleinere

Bevölkerung ortsnahe gut versorgt hätten – »warum nun 1 oder 2 Häuser, wenn es früher gut geklappt hat?« **Andreas Kaltenbach** von den »Konstanzer Blätzlebuebe« dessen Schwäbisch-Alemannische Narrenzunft-Vereinigung gut 70.000 Mitglieder umfasst, plädierte für eine rechtzeitige Einbeziehung »der nächsten Generation«, um auch dort Interesse an Verantwortung zu erwecken. **Dr. Petra Gerlach**, Patientenfürsprecherin im Landkreis Konstanz und **Dr. Nadir Ghanem**, Vorstand der gut 2.200-köpfigen Ärzteschaft im Landkreis Konstanz, hinterfragten »das strategische Konzept« und »die relativ straffen Meilensteine« – es werde noch dieses Jahr ein Politikkonzept entwickelt und im November/Dezember vorgestellt, zudem werde parallel gearbeitet, so die Replik der Verantwortlichen. **Johanna Vogt** vom Gesamtelternbeirat Konstanz schlug unter anderem die Einbeziehung weiterer Interessenvertretungen vor und sorgte sich um den großen Einfluss externer Faktoren. **Christa Bartuschek**, Vorsitzende des GLKN-Verbandsbetriebsrats, schilderte die oft schwierige Situation der Beschäftigten und wies auf geänderte Bedarfe der Patienten hin, so die nunmehr andere Vorsorge für ältere Schwangere. Auch die Hebammenversorgung war Thema, wie auch die von Kaltenbach eingebrachte Erinnerung an bereits früher vollzogene Entbindungen im schweizerischen Münsterlingen. Wie diese Argumente sollen nun noch viele weitere gesammelt werden.

Landkreis Konstanz

Ein wichtiger Schritt für mehr Inklusion

Die Lebenshilfen Konstanz und Singen-Hegau setzen sich seit gut 60 Jahren für ein familienentlastendes Programm für Menschen mit Beeinträchtigung ein. Nun haben sie sich zur Lebenshilfe Hegau-Bodensee fusioniert und ihre Beweggründe dafür vorgestellt.

von Philipp Findling

Menschen mit Beeinträchtigung strahlen von Grund auf eine starke Lebensfreude aus. Jedoch ist es für viele Familien oder Elternteile manchmal nicht möglich, ihre Angehörigen zu betreuen. Genau diese Arbeit nehmen die Lebenshilfen aus Konstanz und Singen mit vielfältigen Angeboten größtenteils ab. In der Konzilstadt ließe sich dies jedoch laut **Monika Wüst** von der Lebenshilfe Konstanz aufgrund der zu hohen Auflagen der letzten Jahre im Ehrenamt nicht mehr organisieren: »Da die Vorstandschaft in Konstanz in letzter Zeit stark geschwunden ist, 2019 nur noch drei Vorstände übrig waren und zudem ehrenamtliche MitarbeiterInnen wie zum Beispiel Studierende in den Betreuungen wegfielen, haben wir den Entschluss gefasst, mit Singen zu fusionieren und die enge Zusammenarbeit dadurch zu intensivieren.« Zudem solle damit der Standort in Konstanz mit seinen derzeit 84 Mitgliedern wieder aufgebaut werden. Ein weiterer Grund seien laut dem **1. Vorsitzenden Hansjörg Reichert** auch die Professionalisierung in Singen durch die hauptamtlichen Mitarbeiter gewesen: »Gerade, weil das Ehrenamt immer mehr nachlässt und man daher immer auf der Suche ist, war dieser Schritt notwendig.«

Durch die Fusion, welche durch die Eintragung im Vereinsregister am 7. Oktober offiziell wurde, sollen laut der **Singener Geschäftsführerin Simone Monné** die Angebote, welche von Ferienfreizeiten, Tagesausflügen bis hin zur Einzelbetreuung durch Fachkräfte und Gruppenbetreuung mit ehrenamtlichen Mitarbeitern reicht, weiter ausgebaut werden: »Wir wollen durch den Ausbau unserer Programme dafür sorgen, dass es perspektivisch Angebote im ganzen Landkreis gibt und dadurch mehr Inklusion und Begegnungen geschaffen werden kann.« Ihr sei es dabei wichtig, die Kontaktknüpfung und Erreichbarkeit zu verbessern sowie die spürbare Lebensfreude der Menschen mit Beeinträchtigung dadurch aufrechtzuerhalten. Hierzu diene ihrer Ansicht nach auch der offene Treff, der dreimal die Woche im **Be-Treff Singen** stattfindet sowie Angebote im **Rudieck in Konstanz**, als auch zahlreiche Kooperationen mit verschiedenen Trägern oder Sportvereinen der Region und die **Elterngruppe Zeiperle** – ein offener Treff, bei dem Themen des Alltags und individuelle Fragen besprochen werden können. »Vor allem durch die Arbeit mit geschultem Personal wollen wir versuchen, den Menschen bei uns mehr Selbstverwirklichung und Selbstverantwortung zu vermitteln«, so Monné weiter. Auch die Änderung des Bundesteilhabegesetzes und des Betreuungsrechtes, welche laut Reichert eine weitere Herausforderung darstelle, hält die Lebenshilfe Hegau-Bodensee nicht von ihrer unermüdlichen Arbeit ab: »Wir merken, dass durch die Fusion ein gewisser Aufwind vorhanden ist. Daher sehen wir uns auf einem sehr guten Weg und sind sehr zuversichtlich für die Zukunft.«



Das Team der neuen Lebenshilfe Hegau-Bodensee: stehend v. l.: Regine Achatz, Jenny Brecht. sitzend v. l.: Dr. Hansjörg Reichert, Simone Monné, Monika Wüst und Antje Blüher.

swb-Bild: Philipp Findling

Systempartner: SINGEN aktiv: City Ring 16 Singen/Süd

Volksbank eG Schwarzwald-Baar-Hegau

Der Singener Geschenkscheck:
Das Geschenk aus der Region,
mit dem Du Singens große Vielfalt schenkst.

Erhältlich bei **DER SPORT MÜLLER** in Singen, Scheffelstraße/Gambrinus
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 10 bis 19 Uhr, Samstag 10 bis 18 Uhr,



NEU:
Hier kann man den Singener Geschenkscheck online bestellen:
Barcode scannen oder
wochenblatt.link/Geschenkscheck

Singen

Echte Rennsport-Legenden aus Japan in Singen



Besonders spektakulär die Rennwagen für Langstreckenrennen wie „Le Mans“, die inzwischen auch in Hybridtechnik laufen.

Eine neue Ausstellung „Racing & Innovation“ – eine Retrospektive über den Toyota-Motorsport widmet sich, 65 Jahre nach dem Debüt der japanischen Marke im Motorsport, der Geschichte Toyotas von den japanischen Wurzeln bis auf die Weltbühne des Motorsports heute im MAC 2 des Museums Art & Cars in Singen.

von Oliver Fiedler

Zwölf ikonische Fahrzeuge – die Straßenfahrzeuge kommen dafür von Toyota Deutschland aus der Toyota-Collection und die Motorsport-Fahrzeuge aus dem Werksmuseum von Toyota Gazoo Racing Europe (TGR-E) in Köln. Sie verkörpern die Geschichte von Toyota und seiner Racing-DNA recht intensiv und so fühlbar wie noch nie hier im MAC 2, wurde schon zur Vernissage von den vielen Gästen hochgelobt. Zur Eröffnung am Freitagabend war dazu auch eine stattliche Delegation von Toyota Deutschland und „Gazoo Racing“ von Toyota mit seinem Rennstall in Köln hier nach

Singen gekommen und gab dem Anlass einen besonderen Glanz. Glänzende Augen bekamen die Gäste auch vom Ambiente, in dem ihre Fahrzeuge nun ins richtige Licht gerückt wurden. Zumal das Unternehmen sonst bisher wenig Möglichkeiten habe, seine tollen Renn- und Sportwagen zu zeigen, die übrigens alle auch im echten Renneinsatz waren – also keine Showcars sind. Der Kurator des Museums Art & Cars in Singen, Emmanuel Bacquett, machte in der Eröffnung seine Begeisterung über die Fahrzeuge wie auch die perfekte Zusammenarbeit mit dem japanischen Autobauer deutlich, obwohl er natürlich Franzose ist und deshalb schon danach suchte, ob hier vielleicht auch Franzosen in den Autos Titel errungen hätten oder ob die richtigen Reifen, eben die von Michelin, gefahren wurden. Auch Masato Hirai von Gazoo Racing Europe in Köln lobte das gute Miteinander und beschwor den hohen Wert des Motorsports für das Unternehmen und letztlich die KundInnen. Die gewonnenen Titel seien Ansporn für die Mitarbeitenden, die technischen Entwicklungen für die Rennwagen flößen, wiederum in

die Serienprodukte ein, um die Autos einfach noch besser zu machen. Rund ein Jahr wurde diese spektakuläre Schau vorbereitet, die nun im MAC 2 zu bewundern ist. Und jetzt ist der Ausstellungsraum auch ganz schön dicht bevölkert mit Rennsportlegenden, die hier Maßstäbe setzten, die dem Ehrgeiz der Marke entsprächen. Wie Rob Leupen, Manager von Gazoo Racing Europe, augenzwinkernd sagte, sind die Langstreckenrennen schon die großen Highlights. 2016 und 17 sei man nicht ins Ziel gekommen. Man habe nach den Fehlern und Schwächen gesucht und „Le Mans“ in den Folgejahren gewonnen, dieses Jahr sogar Platz eins und zwei geholt im Hattrick. Topaktueller geht Renngeschichte im Museum eigentlich gar nicht. Wie Gabriela Unbehaun-Maier informierte, geht das MAC hier auch bei der Information neue Wege. Erstmals gibt es an den Infotafeln zu den Autos kleine QR-Codes, bei denen man übers Smartphone jede Menge weiterer Storys zu den Fahrzeugen findet. Mehr Bilder gibt es unter [wochenblatt.link/mac-toyota](https://www.wochenblatt.net/link/mac-toyota)



Rielasingen-Worblingen

Förderverein St. Verena braucht neue Unterstützer und Helfer

Der Förderverein Altenwohn- und Pflegeanlagen in Rielasingen-Worblingen-Arlen bittet seine Mitglieder um Unterstützung bei der Entscheidung zu weiteren Schritten. Denn es müssen neue Vorstandsmitglieder gefunden werden. Der Verein wurde 1990 gegründet, um den Bau ortsnaher Pflegeeinrichtungen anzustoßen. Das Interesse war damals sehr groß und die Mitgliedsbeiträge und Spenden an das 1995 eingeweihte Pflegeheim waren beachtlich. Aus heutiger Sicht hat der Ver-

ein trotz engagierter Werbung mit schrumpfenden Mitgliederzahlen, bedingt durch das zunehmende Alter, zu kämpfen. Außerdem werden die vier Vorstandsmitglieder nicht mehr zur Verfügung stehen. In einer Infoveranstaltung am Mittwoch, 26. Oktober, 19 Uhr, im Klara-Saal des Pflegezentrums St. Verena soll nun beraten werden, ob eine Bereitschaft zur Übernahme dieser Ehrenämter besteht. Anderenfalls würde eine Auflösung zur Diskussion gestellt und beschlossen. Pressemeldung

- Anzeigen -

SINGER GESCHENKSCHECK
SINGEN VORFREUDE

Freude kann so einfach sein!

Sie können den Singener Geschenkscheck erwerben bei:
DER SPORT MÜLLER
Sport Müller GmbH
78224 Singen | Im Gambrinus 2
(Die Ausgabestelle für den Geschenkscheck ist an der Kasse Scheffelstraße)
Öffnungszeiten:
Mo - Fr 10-19 Uhr, Sa 10-18 Uhr

Burzinski · Unseld · Berner OHG

Allianz

CAR WASH

bei STARWASH SINGEN

WANN?
21. Oktober 12.00 – 16.00 Uhr
22. Oktober 10.00 – 15.00 Uhr

WO?
STARWASH-Singen
Freibühlstraße 3
78224 Singen

Wir vergleichen Ihre Kfz-Versicherung und Sie bekommen*:

- eine Grillwurst mit Wecken
- einen Gutschein für eine gratis Wäsche
- ein TOP-KFZ-Versicherungsangebot

*So geht's:
Vorbeikommen und aktuelle Kfz-Beitragsrechnung und Fahrzeugschein mitbringen. Wir rechnen Ihnen unverbindlich ein Kfz-Angebot der Allianz-Versicherung. Angebot gilt nur, wenn alle Unterlagen vorhanden sind!

Wir sind für Sie da!
Allianz Burzinski · Unseld · Berner OHG
Rielasinger Straße 21 · 78224 Singen
Telefon 0 77 31.99 98 0
www.burzinski-allianz.de

HERBSTFEST 2022

endlich wieder zusammen feiern

BURMEISTER CARAVAN CENTER LÄDT HERZLICH EIN

FR. 21. BIS SO. 23. OKTOBER 2022 VON 10 - 17 UHR

BURMEISTER CARAVAN CENTER GMBH
HOLDERWEG 2 | 78351 BODMAN-LUDWIGSHAFEN

ERLEBEN SIE DIE HERBST-HIGHLIGHTS 2022 UND FEIERN SIE MIT UNS!

- Große Ausstellung mit verfügbaren Reisemobilen und Caravans
- Präsentation der Neuheiten direkt vom Caravan Salon Düsseldorf
- Attraktive Angebote zu Sondermodellpreisen
- Abverkauf unserer top gepflegten Mietfahrzeuge
- Kinderschminken und Kids-Entertainment mit Mike Magic (am Samstag und Sonntag)
- Live Musik am Sonntag Pirmin Wäldin
- Hausgemachte Kuchen und Torten
- Für Ihr leibliches Wohl wird wie immer bestens gesorgt, inklusive musikalischer Umrahmung (am Samstag und Sonntag)
- Weißwurst-Frühstück am Sonntag zwischen 10.00 – 14.00 Uhr | 1 Paar Weißwürste mit Brezel und Getränk nach Wahl für 3 €

WEITERE INFOS FINDEN SIE HIER: WWW.CARAVAN-CENTER.DE

EXKLUSIVE FAHRZEUGPREMIERE

DER NEUE KNAUS TOURER VAN

KNAUS

DER NEUE HYMER VENTURE S

HYMER

Bürgermeister im Widerstand

Ein wichtiges Statement zur Stärkung des Gemeinwohls

Das Positionspapier des Gemeindetags Baden-Württemberg schlägt weiterhin hohe Wellen. In einem Pressegespräch im Rathaus Engen haben nun der **Engener Bürgermeister Johannes Moser** und sein **Amtscollege Benjamin Mors aus Steißlingen** verdeutlicht, was genau geändert werden muss.

von Philipp Findling

Versprechen sind da, um diese am Ende auch einzuhalten. Dies ist jedoch aktuell laut dem Positionspapier des Gemeindetags Baden-Württemberg nicht der Fall, was Johannes Moser, Vorsitzender des Kreisverbands Konstanz, klarstellte: „Die staatliche Leistungsfähigkeit wird durch milliardenschwere Investitionen zurzeit stark überreizt, sodass man sich im Bund eher die Frage stellen sollte, welche Leistungsversprechen überhaupt noch eingehalten werden können.“ Diese Überreizung sei seiner Aussage nach aktuell tagtäglich im Lebensbereich aller Bürger spürbar, zudem sei nach wie vor



„In aktuellen Krisenzeiten steht das Gemeinwohl mehr denn je im Vordergrund.“ (Bürgermeister Johannes Moser, rechts neben Benjamin Mors)
 swb-Bild: Philipp Findling

ein starker Fachkräftemangel in allen Bereichen zu erkennen. Als Beispiel hierfür nannte er unter anderem das anhaltende Problem der Kinderbetreuung: „Laut Bund soll es ab 2026/27 einen Anspruch auf Ganztagsbetreuung an der Grundschule geben. Wie soll dies jedoch möglich sein, wenn den Kommunen schlichtweg die Ressourcen dafür fehlen und bis 2030 rund 40.000 Stellen nicht besetzt sein werden?“ In Bezug auf die Kinderbetreuung von uk-

rainischen Flüchtlingen kam von Moser gerade aufgrund des Personalmangels in den Kitas der Vorschlag, dass diese von den Eltern selbst übernommen werden soll, um dieser Problematik entgegensteuern zu können. Laut dem stellvertretenden Vorsitzenden des Kreisverbands Benjamin Mors stelle sich aktuell immer wieder die Frage nach realitätsnaher Politik, so auch im Bereich Datenschutz und dem von **Landesbeauftragten Stefan**

Brink entworfenen Transparenzgesetz: „Hier soll eine Vielzahl an Dokumenten von verschiedenen Ämtern digitalisiert werden und anschließend für jeden online einsehbar sein.“ Dabei müsse man seiner Meinung nach sich ernsthaft die Frage stellen, ob der Aufwand für dieses Gesetz in der Realität bürokratisch überhaupt umsetzbar, geschweige denn notwendig sei. Moser zufolge sei dies ein typisches Beispiel, wie die Bürokratieforderungen immer mehr

hochgeschraubt werden, weil viele Einrichtungen nur noch mit Scheuklappen ihre Aufgaben betrachten, ohne das Ganze im Blick zu haben. Zudem kritisierte er § 2B des Umsatzsteuergesetzes, wonach die Kommunen Umsatzsteuer auf ihre Rechnungen aufschlagen, sofern ein Privater diese Leistungen auch erbringt oder ein Privater diese Leistungen erbringen könnte: „Es gibt dazu nur grobe Richtlinien, in welchen Fällen eine Umsatzsteuerpflicht fällig werden soll. Hier wäre es einfacher und völlig unbürokratisch gewesen, alle Verwaltungsleistungen der Umsatzsteuerpflicht zu unterlegen.“ Insgesamt sei seiner Ansicht nach die effektive Arbeit der Kommunen durch ständig neue Regeln und Gesetze schlicht nicht zu bewältigen: „Wir fordern vom Bund in dieser Hinsicht mehr Klarheit und eine realistische Bewertung der staatlichen Leistung oder gesetzlichen Vorgabe. Hierzu müssen die Koalitionsverträge von Bund und Land an die Zeitenwende angepasst werden.“ Das Prinzip „One in - One out“, bei dem neue Belastungen nur in dem Maße eingeführt werden dürfen, wie bisherige Belastungen abgebaut werden, soll laut einer Aussage Mosers auch bei neuen

Standards und Aufgaben gelten, um den Bürokratieabbau zu ermöglichen. Des Weiteren müsse laut Mors die Möglichkeit, vor Ort zu handeln, gegeben sein und Kommunen als zentraler Teil der Lösung handlungsfähig gemacht werden. Als wichtiges Exempel dafür wurde das Ehrenamt angeführt, welches seiner Aussage nach gerade bei Kindern im Grundschulalter wenig Zulauf erfährt: „Man muss die Vereine vor Ort direkt unterstützen. Dies kann nur dann erfolgen, wenn diese direkt in den Schulen aktiv werden und die Kinder dort durch persönlichen Kontakt für ihre Tätigkeiten begeistern können.“ Allgemein fordert der Gemeindetag laut Moser mehr Pragmatismus sowie mehr Einfluss auf die Situationen vor Ort: „In aktuellen Krisenzeiten steht das Gemeinwohl mehr denn je im Vordergrund.“ Daher möchte man, dass der Bund in solchen Angelegenheiten mehr auf die Kommunen zugehe und eine ehrliche wie auch saubere Diskussion mit ihnen führe, so wie diese es auch mit ihren eigenen Bürgern tun. Nur dadurch könne laut Moser dieses Gemeinwohl gestärkt und Krisensituationen wie die aktuellen gemeistert werden.

- Anzeige -

Letzte Chance!

Nur noch bis 31.10.!

LiLA
CONNECT

Jetzt aber schnell! Es fehlen nur noch wenige Prozent an Interessenten, um – ebenso wie in Singen Nord und umliegenden Ortsteilen – auch für Singen Süd, Bohlingen und Überlingen am Ried den flächendeckenden Ausbau mit GlasfaserDirekt, dem Internet der Zukunft, zu erzielen.

Jedoch nur noch bis zum 31. Oktober 2022:

Zögern Sie nicht: Rufen Sie uns einfach an oder besuchen Sie uns am Infotruck!



Besuchen Sie uns am InfoTruck: 27.–31.10.

Do, Fr: 14 – 19 Uhr
Sa: 10 – 14 Uhr
So, Mo: 14 – 19 Uhr
Kaufland Singen
Georg-Fischer-Straße 15
78224 Singen (Hohentwiel)

lilaconnect_de
 LilaConnectGmbH

lilaconnect.de
0201 – 56 57 66 88



Ärztetafel

Praxis Thomas Auer
Facharzt für Innere Medizin,
Notfallmedizin,
Hausärztliche Versorgung
Hauptstr. 11, 78247 Hilzingen
Wir machen Urlaub
vom 31.10. – 11.11.2022
+ 11.12. – 17.12.2022
Vertretung: Dres. Dörfinger/Schmitt,
+ ab 07.11. Renner

**FUNDGRUBE
HOHLWEGLER**
Dorfstr. 17
78234 Engen-Welschingen
neben der Post
Herbst-Fundgrube
mit MODE-MARKT
im Freien auf unserem Hof
Do., 27.10.22
Sie bezahlen die Hälfte
vom roten Preis.
Komplett NEUE MODE
Letzte Fundgrube in diesem
Jahr
Von 08.30 bis 18.30 Uhr
Wo: 78234 Engen-Welschingen
Dorfstr. 17 neben der Post

SOS KINDERDORF

Schenken Sie Kindern
eine liebevolle Familie.
Weltweit brauchen Kinder
unsere Hilfe. Als SOS-Pate
helfen Sie nachhaltig und konkret.
Jetzt Pate werden:
sos-kinderdorf.de

Der Blick über die Grenze
schaffhausen24
LOKAL · ONLINE · GRATIS

IMMER EIN GUTER WERBEPARTNER
» WOCHENBLATT «

» BEILAGENHINWEIS «
Die Beilagen vieler unserer Kunden finden Sie auch im
Internet unter: www.wochenblatt.net, wöchentlich aktuell!
Unserer heutigen Wochenzeitung liegen folgende Prospekte bei:

GESAMTAUSGABE:

(mit einigen Ausnahmen) (mit einigen Ausnahmen)

(mit einigen Ausnahmen) (mit einigen Ausnahmen)

TEILAUSGABEN:
Reddy Küchen
VfRStockach
Amtsblatt Aach

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG
Hadwigstraße 2A | 78224 Singen
Tel: 07731 / 8800-0 | Fax: 07731 / 8800-36 | E-Mail: verlag@wochenblatt.net

» WOCHENBLATT «

**Notfallnummern
auch für Ihre Kinder**

Polizei 110 **Notruf 112** **Fachstelle Sucht:**
Singen - 07731/912400
Radolfzell - 07732/820 395 - 0
Ärztlicher Bereitschaftsdienst:
116 117
**Hilfetelefon für sexuellen
Missbrauch:**
0800/22 55 530
Psychologische Beratungsstelle:
07531/800 - 3211
Selbsthilfekontaktstelle KOMMIT:
07531/800 17 87
**Hilfe für mögliche Täter und zur
Straftat neigende Personen:**
0800/70222 40
Elterntelefon:
0800/111 0 550
**Kinder- und Jugendtelefon
»Nummer gegen Kummer«:**
116 111
Telefonseelsorge und Beratung:
0800/111 0
1110800/111 0 222
Anonyme Alkoholiker:
(für Singen, Radolfzell und Stockach)
0171/4108711
Frauen helfen Frauen (Beratungsstelle
für häusliche und sexualisierte Gewalt):
07531/67999
Frauenhaus:
Radolfzell - 07732/57506
Konstanz - 07531/15728
Singen - 07731/31244
Tierambulanz:
0160/5187715
Zahnärztlicher Notfalldienst:
01803/22255525
Schuldnerberatung in der Region:
Caritasverbund Singen-Hegau:
07731/96 970 230
Caritasverband Konstanz:
07531/1200 250
Diakonie Konstanz – Standort Radolfzell:
07732/952760
AWO Kreisverband Konstanz:
07731/9580-0
Gottmadingen:
(ehrenamtliche Schuldnerberatung)
07731/73311

Bitte ausschneiden



» WWW.WOCHENBLATT.NET «
» WOCHENBLATT «

KÜCHEN
VOM 19. BIS 29. OKTOBER 2022
EVENT-TAGE

impresso
FASZINATION KÜCHE

KÜCHEN-KOMBINATION
5699.€
Event HIGHLIGHT
◀ Erweiterungsfähig ▶
INKLUSIVE
• KÜHLSCHRANK
SAMSUNG RS6GA8531S9/EG (EEK* E)
• DUNSTHAUBE
SAMSUNG N K36M7070VB/UR (EEK* A)
• GLASKERAMIK-KOCHFELD
SAMSUNG CTR464NB01/EG
• BACKOFEN
SAMSUNG NV66M3571BS/EG (EEK* A)
• EDELSTAHLSPÜLE

Konstanz
Am Dachsberg 2
78479 Reichenau-
Waldsiedlung
Telefon: (07531) 9 24 70
Email: info@bmc-kn.de
Öffnungszeiten:
Mo-Fr 9.30 - 19.00 Uhr,
Sa 9.30 - 18.00 Uhr

BRAUN
BRAUN Möbel-Center
BRAUN Möbel-Center GmbH + Co. KG • Markwiesenstr. 38, 72770 Reutlingen

Singen
Carl-Benz-Straße 22
78224 Singen
Industriegebiet
„Singen-Süd“
Telefon: (07731) 8 75 80
Email: info@bmc-si.de
Öffnungszeiten:
Mo-Sa 9.30 - 19.00 Uhr

**IHR GRATIS GESCHENK:
ZUR NEUEN KÜCHE**

Kochtopfset Astoria
UVP 299,00 Euro*
5-tlg.

WMF
ZUBEHÖRARTIKEL
Beim Kauf einer Küche
ab 3.999.- Euro erhalten
Sie ein WMF Kochtopfset
oder AEG Vakuumierset
GESCHENKT dazu.
A6-1-6AG Vakuumierset
UVP 299,95 Euro*
Incl. 2 Dosen

AEG
— ODER —
**GESCHIRR-
SPÜLER**
Beim Kauf einer
Küche ab 7.999.-
Euro erhalten Sie
einen Geschirr-
spüler von Bosch,
Neff oder Samsung
GESCHENKT dazu.

Siemens SN614X00AE
EEK F
Neff S151TX00E
EEK E
Bosch SMV21TX22E
EEK E
* unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers. • EEK = Energieeffizienzklasse, Spektrum der
verfügbaren Energieeffizienzklassen für Backöfen A+++ bis D, Dunstabzugshauben A+ bis E, Haus-
haltskühlgeräte, Geschirrspüler A bis G. Produktdatenblätter unter: https://eprel.ec.europa.eu/

SPITZEN-FINANZIERUNG
0,0%
Zinslose Finanzierung ab 250 Euro.
Ein Angebot der TARGOBANK AG Kasernenstr. 10, 40213 Düsseldorf
Erforderlich:
• Gültiger Personal-
ausweis oder
Reisepass
• Lohn-/Gehalts-
abrechnung
• Wohnsitz in
Deutschland
Mitbürger aus
nicht EU-Staaten:
• Arbeitslaubnis
• Aufenthalts-
genehmigung
Nur für kurze Zeit:
**BIS ZU 36
MONATS
RATEN**
- KEINE ANZAHLUNG -

Fortsetzung von Seite 1

Der Mangel an Hausärzten wird sich verschärfen

„Doch die Versorgung funktioniert – und das wird von der Politik nicht nur nicht anerkannt, sondern mit der geplanten Streichung der Neupatientenregelung wirft die Ampel-Koalition uns auch noch Knüppel zwischen die Beine“, so der **stellvertretende Vorstandsvorsitzende der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg, Dr. Stephan Hofmeister**, in seiner Protestnote am Montag. „Kein Wort zudem dazu, dass die Belastungen aus der Energiekrise nicht nur Krankenhäuser treffen, sondern auch die Praxen.

Sie müssen genauso unterstützt werden wie die Krankenhäuser, sonst droht denen buchstäblich das Licht auszugehen“, so Hofmeister weiter. Und darum protestieren auch hier die Ärzte, auch weil ihnen ihre Arbeit nach wie vor am Herzen liegt. Diese Terminserviceregelung war eigentlich in den bisher wenigen Jahren ihres Lebens ein richtiger Renner gewesen: Im ersten Quartal 2022 war die Zahl der Neupatientenfälle mit 27,1 Millionen so hoch wie noch nie seit Einführung der Regelung 2019, stellte erst

jüngst das Zentralinstitut für die kassenärztliche Versorgung fest. „Ohne die Praxen der niedergelassenen Hausärzte und Fachärzte sowie der Psychotherapeuten ist eine flächendeckende und umfassende Versorgung der Menschen undenkbar“, sagte **Vorstandsmitglied Dr. Thomas Kriedel** von der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg am Montag bei der Ankündigung landesweiter Protestaktionen. „Anstatt zu bremsen, muss Politik die ambulanten Strukturen stärken und darf die niedergelassenen

Ärzte nicht ständig demotivieren.“ Genau das Gefühl geht allerdings derzeit in vielen Praxen um, die nun sozusagen zu einem Befreiungsschlag ausholen.

Kassen wollen Hausärzte kurzhalten

Denn die geplante Streichung des Terminsystems ist nur ein Punkt der Schmerzen auf einer langen Liste. Denn die gesetzlichen Krankenkassen fordern wegen der Defizite, die freilich in der Höhe von 17 Milliarden Euro von einigen Stellen aus bezweifelt werden, sodass in den nächsten zwei Jahren keine inflationsbedingten Anpassungen der Vergütung an die Ärzte vorgenommen werden sollen. Das hat für viele Ärzte im ganzen Bundesgebiet ein Fass zum Überlaufen gebracht. Schon letzte Woche gab es zum Beispiel in Bayern eine Welle des Protests gegen die anstehenden Zäsuren, die milde ausgedrückt als „mangelnde Wertschätzung“ eines Berufsstands gewertet werden. An diesem Mittwoch nun, werden auch in der Region, mit Schwerpunkt in Singen, die Ärzte ihre Praxen geschlossen lassen, kündigte **Birgit Kloos als Sprecherin der Hausärzte** an. „Sie müssen allein die aktuelle Inflation von zehn Prozent sehen, in zwei Jahren sind das mindestens 20 Prozent weniger“, rechnet Birgit Kloos hier vor. Und mit diesem „weniger“ müssten dann weitere Mehrkosten beglichen werden, Personal bezahlt werden, das ohnehin schon lange auf mehr „Wertschätzung“ für den oft anstrengenden Einsatz warte, was auch viel aushalten müsse in den aktuellen Zeiten, wo der immer spürbarere Personalmangel auch schon mal für verkürzte Öffnungszeiten sorgt, wofür Patienten auch nicht immer Verständnis hätten.

Weniger Sprechzeiten

In Singen werden sich die Hausarztpraxen **Anghelescu, Cologna/Haj, Förg, Graf/Göthling, Köhler, Kloos, Kromrey, Lutz, Ch. Oexle und Wiesendanger** an der Aktion beteiligen. „Das ist der größere Teil der Praxen in der Stadt Singen. Wir sind schon über unsere Vertretungsrunde für Urlaube miteinander immer in Kontakt“, so Dr. Kloos mit ihrer Praxis in der Südstadt auf Nachfrage des Wochenblatts. Denn es gibt noch mehr, was die Hausärzte nicht nur hier in der Region drückt und auch unter den Begriff Wertschätzung fällt: denn rund 90 Prozent der Covid-19-Behandlungen, die ambulanten eben, hätten in den letzten zweieinhalb Jahren die Hausärzte gemacht. „Unsere MitarbeiterInnen fallen vermehrt krankheitsbedingt

aus, weil die erschöpft sind, oder wechseln in stressärmere Arbeitsplätze oder gar andere Branchen. Neue MitarbeiterInnen sind kaum zu bekommen, sodass Sprechzeiten reduziert werden müssen“, führt Dr. Birgit Kloos aus. Die merkt das in ihrer Praxis auch in dieser Schärfe und sieht das Modell angezählt. „Und wer weg ist, zum Beispiel in eine Klinik oder gar in einen anderen Job gewechselt hat, der kommt nicht mehr zurück“, macht sie deutlich. Viele seien ausgebrannt, erschöpft, demotiviert. Nicht nur Mitarbeitende zu finden, wird zur Herkules-Aufgabe, sondern auch die Suche nach möglichen Nachfolgern. Denn gerade junge Ärzte wollten sich sowas meist nicht mehr antun. Man müsse sich klar sein, dass dies zu einer weiteren Verschlechterung der ambulanten Versorgung der Bevölkerung führen würde, sagt Birgit Kloos weiter. Sie fordert auch die Patienten dazu auf, in dieser besonderen Situation an der Seite ihrer Ärzte zu stehen.

Task-Force und MVZ-Initiativen

Die Hausärzte sehen ja schon seit vielen Jahren ihren Berufsstand in Gefahr. Nicht umsonst wurde auch für den Landkreis eine Kommission gebildet, die die Versorgung insbesondere des ländlichen Raums im Auge hat, um „weiße Flecken“ möglichst früh vorzusehen und eventuell gegenzusteuern. Über diese Entwicklung sind dadurch eigentlich auch alle politischen Ebenen informiert. Gemeinden und Städte haben zum Teil auch schon längst reagiert: Engen war die erste Stadt hier in der Region, die auf ein Medizinisches Versorgungszentrum – freilich als Ersatz fürs Krankenhaus – setzen konnte. Das Tengener Ärztehaus auf

genossenschaftlicher Basis zielt in eine ähnliche Richtung, in Stockach steht die Bildung eines solchen MVZ bevor, das ebenfalls die ärztliche Struktur in der Stadt wie Raumschaft Stockach kräftigen soll und im Frühjahr nächsten Jahres unter finanzieller Beteiligung der Gemeinden der Raumschaft in Betrieb gehen könne, wurde jüngst angekündigt. Und auch in Singen werden die aktuellen Entwicklungen nicht nur mit Sorgen betrachtet, sondern die Schritte in die Zukunft geplant. Denn Singen könnte bald schon manchen weißen Fleck aufweisen in der ärztlichen Versorgung. Laut der Zahlen des Ärzteverbands sind mehr als 46 Prozent der im Mittelbereich Singen (das bedeutet die Umlandgemeinden eingeschlossen) ansässigen Hausärztinnen und -ärzte älter als 60 Jahre. Dieser Anteil ist somit höher als im landesweiten Durchschnitt (37,9 Prozent) und ein Signal, das die Stadt Singen mit „brisant“ umschreibt. Brisant auch aus Sicht der Ärzte selbst, die ihre Chancen auf Nachfolge durch die aktuelle Politik ziemlich eingeschränkt sehen. Schon vor der Sommerpause hat der Singener Gemeinderat dafür einen Grundsatzbeschluss für ein Medizinisches Versorgungszentrum als Antwort auf diese Entwicklungen gefasst. „Wir müssen unsere Ärzteversorgung mit einem Angebot sichern, das auch den Lebensentwürfen jüngerer Ärzte entspricht“, umschreibt Singens **OB Bernd Häusler** die Vorteile der großen Gemeinschaftspraxen, bei denen nicht nur die eigentliche Gesundheitsarbeit, sondern auch die Bürokratie auf mehr Schultern verteilt werden könne. Noch im November, so hofft Häusler, sollen die Ärzte aus der Stadt hier zu einer Runde über das Thema MVZ zusammenkommen, sagte er auf Nachfrage.



Noch bevor das Impfzentrum im Landkreis seinen Betrieb aufnahm, waren die Hausärzte im Landkreis, zum Beispiel hier im Singener Emil-Sräga-Haus beim ersten Biontec-Impftermin im Landkreis überhaupt an Silvester 2020. swb-Bild: of



Dr. Birgit Kloos (links), hier in Coronazeiten an der aufgegliederten Notfallpraxis am Hegau-Bodensee-Klinikum Singen. swb-Bild: GLKN

STELLENMARKT

jobs.wochenblatt.net

Your talent can make a difference.
Make cancer history.



You're a fantastic professional.

Die Miltenyi Imaging, ein hochinnovatives Biotechnologieunternehmen in Radolfzell, wächst weiter.

Du bist die gute Seele des Unternehmens und unterstützt uns in der Betreuung unserer Besucher sowie in den vielfältigen Aufgaben unserer Verwaltung.

Wir suchen dich als

- Empfangsassistent (m/w/d) in Teilzeit

Weitergehende Informationen findest Du unter <https://www.miltenyi-imaging.com>

Ansprechpartner:
Nadine Späth
+49 160 989 70105

Miltenyi Imaging GmbH
Markthallenstr. 5
D-78315 Radolfzell





Energiegeladen? Kommen Sie zu uns!
Elektrofachkraft/Elektroniker/Elektriker/
Mechatroniker mit Schwerpunkt Elektrotechnik/
Energietechnik als technischer Mitarbeiter
Leitstelle Energieversorgung m/w/d

Ihre Profi -Power brauchen wir für unsere Leitstelle Energieversorgung in Singen. Sie sind örtlich und zeitlich flexibel und haben Lust auf spannende Aufgaben? Bei uns wird Ihr Einsatz überdurchschnittlich honoriert!

Hier bewerben!

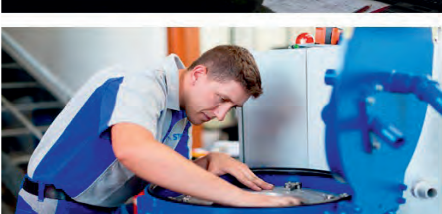


thuega-energienetze.de





Separatoren-Technik & Anlagenbau
GmbH Obere Gießwiesen 32,
DE-78247 Hilzingen
www.sta-separator.de



Als innovatives Familienunternehmen mit 50 Mitarbeitern im Bereich Maschinen- und Anlagenbau liefern wir seit 30 Jahren weltweit Zentrifugal-Separatoren und komplexe Anlagen zur Reinigung von Prozessflüssigkeiten in verschiedenste Industriebereiche, wo Umweltschutz und die Einsparung wertvoller Ressourcen im Vordergrund stehen. Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt (m/w/d):

- Elektriker für Schaltschrankbau
- Elektrotechniker / Elektrokonstrukteur
- Servicetechniker
- Technischer Zeichner / Produktdesigner (TZ 80 % möglich)

Weitere Informationen zu unseren Stellenangeboten auf www.sta-separator.de

Wir bieten vielseitige Tätigkeitsfelder in einer zukunftsorientierten Branche mit ausführlicher Einarbeitung, eine offene Unternehmenskultur mit freien Gestaltungsräumen und flachen Hierarchien, attraktive Sozialleistungen u.a. Zuschuss zur Kinderbetreuung und betriebliche Altersvorsorge, reguläre Arbeitszeiten mit Gleitzeitkonto sowie Angebote zur Weiterbildung.

Fragen zu unseren Stellenangeboten beantworten wir gerne telefonisch unter 07731/9243-299. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen, die Sie uns per E-Mail zusenden können an: jobs@sta-separator.de

Metallarbeiter
auch Rentner für Entgratung und Sandstrahlarbeiten (Präzisionskleinteile), Teilzeit oder stundenweise flexibel in Hilzingen gesucht.
Tel. 0 77 31 / 6 72 46

Stallhilfe (als Aushilfe)
für Reitanlage in Friedingen gesucht. Tel. 0179/9203728

Wir stellen ein: Buchhalter (w/m/d)
Interesse an komplexen & interessanten Aufgaben in wachsendem Unternehmen, als Teil eines tollen Buchhaltungsteams?
Weitere Infos:
www.solarcomplex.de

Wir suchen ab sofort eine **Küchenhilfe** (m/w/d) als Spülkraft auf Minijob-Basis. Bewerbungen per Mail unter cafe-hanser@hotmail.de oder telefonisch unter 0 77 31/6 77 99 Konditorei Café Hanser in Singen



GUTE MITARBEITER FINDET MAN MIT DEM ...

WOCHENBLATT

Mitarbeiter/in
für Produktion, Montage (Metall), flexibel, stundenweise, evtl. Teilzeit, in Hilzingen gesucht. Für Frauen geeignet.
Tel. 0 77 31 / 6 72 46

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams eine engagierte

Team-Assistenz
Teilzeit/Vollzeit (m/w/d) nach Vereinbarung.
Näheres auf unserer Homepage.

Wenn Sie in einem motivierten Team arbeiten möchten, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

baustatikrelling

www.baustatikrelling.de/buero/karriere
karriere@baustatikrelling.de
78224 Singen

Unser eingespieltes Team sucht ab sofort freundliche Unterstützung auf

520 €

Minijob-Basis
für abwechslungsreiche Tätigkeiten.

Wir freuen uns auf Sie. Bewerbung gerne per E-Mail praxis-dr.hoelsch@t-online.de Praxis Dr. Wolfgang Hölsch, Friedrich-Ebert-Platz 2, 78224 Singen

STELLENMARKT

» **RESONANZGESETZ:**
Mit einer besonderen Stellenanzeige sprechen Sie besondere Mitarbeiter an! «

... Ihre Anzeigenberaterin für den Stellenmarkt.



» **ICH BIN FÜR SIE DA!** « **SONJA MURISSET**
Tel: 07731 / 8800-33 s.muriset@wochenblatt.net



WOCHENBLATT



Bei der Stadt Singen - **Eigenbetrieb Stadtwerke** - ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Vollzeitstelle als

Maschinist im Abwasserbereich (m/w/d)

zu besetzen.

Die ausführliche Stellenausschreibung finden Sie auf unserer Homepage.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum **30.11.2022**.

Bitte bewerben Sie sich online über unser Bewerberportal unter www.singen.de



BEWERBUNGSFRIST: 31.10.2022

Als Mitarbeitende spielen Sie bei der Caritas Konstanz die Hauptrolle. Für unser Finanz- und Rechnungswesen in Konstanz suchen wir zum 01.12.2022 eine*n

Buchhalter*in / Steuerfachangestellte*n (m/w/d, 50 %, unbefristet)

Ihre Aufgaben: Debitoren-/Kreditorenbuchhaltung // Bank-/Kassenbuchungen // Kontenabstimmung // Verwaltungstätigkeiten

Ihr Profil: Gute Kenntnisse in MS-Office, insb. Excel und Word // abgeschlossene Ausbildung zum/zur Buchhalter/-in o. Steuerfachangestellter/-n erwünscht // Organisationstalent

Wir bieten: Gezielte Einarbeitung // Attraktive Vergütung // Fort- und Weiterbildung // Kostenlose Gesundheitsangebote // Zusätzliche Altersversorgung // Lebensarbeitszeitkonto

Alle Infos unter: www.jobs-caritas-konstanz.de/jobs

Die Zugehörigkeit zur katholischen Konfession ist keine Voraussetzung für Ihre Bewerbung.

» **WIR SUCHEN ...** «



Zusteller für die Verteilung des Wochenblatts am Mittwoch, aus:

Engen, Aach, Stockach, Eigeltingen, Ludwigshafen, Radolfzell, Böhlingen, Öhningen.

PKW nicht zwingend, aber von Vorteil.

Mehr Informationen über den QR-Code www.meinjobimwb.de



Wir freuen uns auf Ihre vollständige Bewerbung (ab 15 Jahren – gerne auch Rentner) unter: vertrieb@wochenblatt.net

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG
Hadwigstraße 2A | 78224 Singen | Tel: 07731 / 8800-44

» **WOCHENBLATT** «

Wohnbereichsleitung (m/w/d)
Pflegefachkraft mit Berufserfahrung • Vollzeit • ab sofort

Benefits

- Vergütung und Sozialleistungen nach AVR-DD-Tarif
- 30 Tage Urlaub + 2 Extra „Freie Tage“
- Jahressonderzahlung + betriebliche Altersvorsorge
- Bürotage & verantwortungsvolle Führung
- Tägliche & gemeinsame Frühstücks-Runde
- Wasser-, Tee- und Kaffee-Flat
- Tolles Team & harmonisches Miteinander

Seniorenzentrum Stockach
Evangelisches Altenpflegeheim

Fragen? Schreib uns eine WhatsApp! 0170.4187402

Uns reicht ein Lebenslauf an: info@hebodi.de
Zoznegger Str. 17 • 78333 Stockach • ☎07771.801-0 www.hebodi.de

GEMEINDE-VERWALTUNGS-VERBAND » HÖRI «

Der Gemeindeverwaltungsverband Höri mit Sitz in Gaienhofen sucht zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** eine Verstärkung als

Sachbearbeiter „Abgaben“ (m/w/d)
in Teilzeit (60 %)
zunächst befristet bis **31.12.2023**

Die interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit umfasst hauptsächlich folgende Aufgabenbereiche:

- Veranlagung von nachfolgenden steuer-, abgaben- und privatrechtlichen Entgelten u. a. Gewerbesteuern, Bootsowieplätze, Betreuungsentgelte Kindergarten, sowie Mittagstisch in Schule und Kindergarten
- Bearbeitung von Miet-/Pachtangelegenheiten mit Erstellung von Nebenkostenabrechnungen

Sie verfügen über:

- Ausbildung als Verwaltungsfachangestellter (m/w/d) oder vergleichbare Ausbildung
- Zuverlässigkeit, Belastbarkeit, Eigeninitiative und Durchsetzungsvermögen
- Gute Kenntnisse in der EDV (MS-Office)
- Berufserfahrung, insbesondere im Bereich Steuern, Gebühren und Abgaben ist von Vorteil.

Wir bieten:

- Eine interessante, vielseitige und verantwortungsvolle Tätigkeit in einem teamorientierten Arbeitsumfeld
- Einen modernen ergonomisch ausgestatteten Arbeitsplatz
- Betriebliches Angebot zur Gesundheitserhaltung
- Gleitende Arbeitszeit
- Vergütung nach Entgeltgruppe EG 6 TVöD

Sind Sie interessiert? Dann richten Sie bitte Ihre Bewerbung **bis 31.10.2022** an den Gemeindeverwaltungsverband „Höri“, zu Händen Frau Melanie Grundler (Personal), Im Kohlgarten 1, 78343 Gaienhofen oder per E-Mail an: m.grundler@gvv-hoeri.de. Nähere Auskünfte erhalten Sie gerne unter 07735 818-42.

www.gaienhofen.de • www.moos.de • www.oehningen.de

HTWG Hochschule Konstanz
Technik, Wirtschaft und Gestaltung

An der Hochschule Konstanz, einer modernen Hochschule mit rund 4.800 Studierenden, ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Position zu besetzen:

Gebäudereinigungsexperte*in zur Mitarbeit im Hausdienst (100%) (m/w/d)
(Kennzahl 2-3435)

Die Stellenbesetzung erfolgt unbefristet. Die Vergütung erfolgt je nach persönlicher Qualifikation bis TV-L EG 5.

Den vollständigen Ausschreibungstext finden Sie auf www.htwg-konstanz.de/Stellenausschreibungen in der Rubrik „Wissenschaftsunterstützendes Personal“.

Schriftliche Bewerbungen richten Sie bitte bis **05.11.2022** an die Hochschule Konstanz, Abteilung Personal, Alfred-Wachtel-Str. 8, 78462 Konstanz oder bewerben Sie sich über unser Online-Bewerbungsformular unter <https://www.htwg-konstanz.de/hochschule/die-hochschule-als-arbeitgeberin/onlinebewerbung>.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an Thomas Strobel (thomas.strobel@htwg-konstanz.de oder +49 7531 206129).

GUTE MITARBEITER FINDET MAN MIT DEM ...

WOCHENBLATT

MFA 50-100% (m/w/d)
für ein tolles Team gesucht.
Senden Sie uns Ihre vollständige Bewerbung per E-Mail an: praxis@hno-am-bodensee.de

HNO am Bodensee, Hausherrenstr. 12, 78315 Radolfzell
Tel.: 07732 4350

HNO AM BODENSEE
Markus Steinwaller & Dr. John Thiericke

www.futterhaus.de

TIERISCH GUT!

Sie haben eine Spürnase, wenn es um Tiere geht?
DAS FUTTERHAUS Rielasingen sucht
Verkäufer (m/w/d)
in Voll- und Teilzeitkraft

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen an Frau Theodora Sattler, fh2370@futterhaus.de.

78239 Rielasingen-Worblingen
Hauptstraße 16 • Tel: 07731/9093113
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9-19 Uhr, Sa. 9-18 Uhr

DAS FUTTERHAUS TIERISCH GUT!

WIR SUCHEN ...

Zusteller (m/w/d) für die Verteilung des Wochenblatts am Mittwoch, aus:

Engen, Aach, Stockach, Eigeltingen, Ludwigshafen, Radolfzell, Böhlingen, Öhningen.

Mehr Informationen über den QR-Code www.meinjobimwb.de

Wir freuen uns auf Ihre vollständige Bewerbung (ab 15 Jahren – gerne auch Rentner – PKW nicht zwingend, aber von Vorteil) unter: vertrieb@wochenblatt.net

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG
Hadwigstraße 2A | 78224 Singen | Tel: 07731/8800-44

WOCHENBLATT

SINGEN

Die Stadt Singen sucht für die **städtischen Bäder** (Hallenbad und Aachbad) zum nächstmöglichen Zeitpunkt, vorerst befristet für ein Jahr, eine

Aushilfs-Reinigungskraft (m/w/d)

Die Arbeitszeit beträgt je nach Bedarfsfall mindestens 9 Wochenstunden, maximal 30 Wochenstunden.
Der Einsatz findet überwiegend am Abend im Zeitrahmen zwischen 18 und 23 Uhr (i.d.R. Dienstag und Donnerstag) sowie i.d.R. auch an einem Wochenende im Monat tagsüber statt.
Zusätzlich erfolgt im Bedarfsfall ein Einsatz als Krankheits- und Urlaubsvertretung für die vorhandenen Reinigungskräfte, wobei dann die Arbeitszeit vom Dienstplan der zu vertretenden Person abhängt und daher auch tagsüber sein kann.

Wir erwarten:

- Deutschkenntnisse
- gute Umgangsformen und Freude im Umgang mit Badegästen
- Zeitliche Flexibilität

Die Vergütung erfolgt nach Stundenaufwand nach Entgeltgruppe 2 TVöD (sozialversicherungspflichtiges Arbeitsverhältnis).

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen von der Abt. Sport, Bäder und Verwaltung, Frau Birgit Forster (Tel. 07731/85-336/ birgit.forster@singen.de) oder der Betriebsleiter der städt. Bäder, Herr Peter Heck (Tel. 0152/57966983) gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum **06.11.2022**.

Bitte bewerben Sie sich online über unser Bewerberportal unter www.singen.de.

Rezeptionistin m/w/d gesucht
Bewerbungen und Fragen bitte an info@hotelrheingold.de

Wir freuen uns auf dich!

Hotel Rheingold in Gailingen | Familie Dobler & Team

Diakonie

Das Diakonische Werk im Evangelischen Kirchenbezirk Konstanz sucht ab sofort

zwei Verwaltungskräfte (m/w/d) in Teilzeit zu je 50% in den Bereichen allgemeine Verwaltung und Schuldnerberatung.

Weitere Infos unter www.diakonie-radolfzell.de.
Bitte richten Sie Ihre **Bewerbung bis 30.10.2022** an: bewerbung.dwkn@diakonie.ekiba.de
Diakonisches Werk, Geschäftsführung Herrn Grams, Teggingerstr. 16, 78315 Radolfzell, Telefon 07732/95 27 60

Wir sind führend in innovativer Ladeneinrichtung für Super- und Verbrauchermärkte

Wir suchen ab sofort Unterstützung (m/w/d) Lagermitarbeiter / Monteur / Schreiner

- Kommissionieren von Ware, Wareneingangskontrolle
- Bestandskontrolle und Inventur
- Besitz eines Führerscheines bis 3,5 t oder mehr
- Montagetätigkeiten bei Kunden vor Ort (20%)
- Berufserfahrung im Holzbereich und Lagerkenntnisse
- Leistungsbereitschaft, Teamfähigkeit sowie Flexibilität
- Technisches Verständnis und handwerkliches Geschick
- Zuverlässigkeit, Engagement und Teamgeist

1:1 frische & promo

Bewerbungen bitte ausschließlich per E-Mail: Bewerbung@1zu1.de
1:1 frische & promo GmbH · Gaisrain 7 · 78224 Singen (Hohentwiel)

Zahnmedizinische(r) Fachangestellte(r), Schwerpunkt Prophylaxe (m, w, d)

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine/n ZFA in Vollzeit oder Teilzeit für die Bereiche Prophylaxe und Stuhlassistenz. Einarbeitung in Teilbereiche gerne möglich.

Sie suchen eine verantwortungsvolle und interessante Aufgabe?
Sie haben ein sympathisches und professionelles Auftreten?
Dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung!

Zahnarztpraxis Dr. Bernd Schmid
Kaufhausstr. 26, 78333 Stockach
Tel.: 07771 / 91 88 750
Mail: info@zahnarzt-schmid-stockach.de

DIE GEMEINDE STEISSLINGEN (5.000 EINWOHNER), ATTRAKTIV GELEGEN NAHE DEM BODENSEE, SUCHT ZUM NÄCHSTMÖGLICHEN ZEITPUNKT EINE/N

stv. Kämmerer/Kämmerin (m/w/d) 70-100%

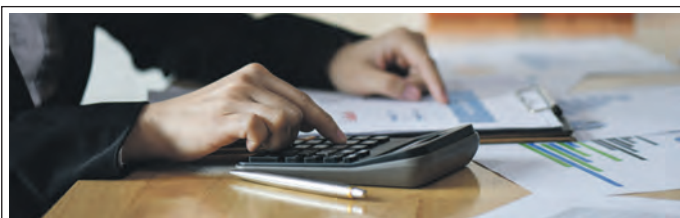
Die ausführliche Stellenbeschreibung sowie unser Image-Video finden Sie auf unserer Homepage www.steisslingen.de oder Sie scannen diesen QR-Code:

Wir stellen ein:

Zeitungs- und Briefzusteller (m/w/d)
ab 18 Jahren für die Verteilung des SÜDKURIER in Stockach, Zizenhausen, Mindersdorf, Zoznegg und Steißlingen.

Starten Sie in der besten Jahreszeit und haben dennoch den Tag zur Verfügung!

Ansprechpartner:
Direkt-Kurier Zustell, Druck und Logistik GmbH
Bewerben unter: bewerbung.dkz@suedkurier.de
Haben Sie Fragen? Rufen Sie an: 07531/999-11 00



» WIR SUCHEN ... «

Sachbearbeiter/in Buchhaltung (m/w/d)

zur Unterstützung unseres Teams
per sofort oder nach Vereinbarung

Sie sind zuständig für:

- Debitoren-/Kreditorenbuchhaltung
- Zahlungsverkehr und Stammdatenverwaltung
- Buchen der Zahlungsein- und -ausgänge (Banken)
- Kassenvorgänge (intern)

Wir arbeiten mit Datev-Rechnungswesen und setzen Erfahrung mit dieser Software voraus.

Gestalten Sie mit uns ein Stück Medienzukunft
und erfahren Sie **mehr** zur Stellenausschreibung unter:



www.meinjobimwb.de

oder senden Sie uns direkt Ihre vollständigen
Bewerbungsunterlagen per Mail an Frau Janine Eckert:
j.eckert@wochenblatt.net

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG

Hadwigstraße 2A | 78224 Singen | Tel: 07731 / 8800-42

» WOCHENBLATT «

**ARBEITSGEMEINSCHAFT**
zur Förderung junger Menschen e.V.
Iznang

sucht ab sofort für die Tagesgruppe in Stockach zur
Nachmittagsbetreuung von Kindern und Jugendlichen

eine
Unterstützung auf 520 €-Basis
an zwei Nachmittagen in der Woche

sowie

für die Schülertouren (mit Schwerpunkt Früh Touren) der
Hannah-Arendt-Schüler/innen in unserer Außenstelle Stockach
Verstärkung im Fahrerteam

Wir bieten ein engagiertes Team, tolle Kinder und große
Herausforderungen.
Bewerbungen bitte online an Herrn Radon: f.radon@arge-iznang.de
Tel. Auskünfte: 0160-91752078

Wir sind ein inhabergeführtes Maschinenbauunternehmen und fertigen für eine
Vielzahl von namhaften Kunden Prototypen, Einzelteile und Baugruppen
im Bereich Maschinenbau, Sondermaschinenbau und Blechbearbeitung.

Wir suchen**CNC - Fräser (m/w/d)**

mit Weiterentwicklungsmöglichkeit zum CAM-Programmierer

Maschineneinrichter im Bereich Blechbearbeitung (m/w/d)

mit Weiterentwicklungsmöglichkeiten im Bereich Kalkulation, Programmierung
und Organisation

Unser Angebot

- Wir bieten eine anspruchsvolle und abwechslungsreiche Aufgabe,
die Sie aktiv mitgestalten
- Ein Team, das Sie gerne umfassend einarbeitet
- Flexible Arbeitszeiten
- Entwicklungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten

Interessiert?

Eine genaue Stellenbeschreibung finden Sie auf www.ludwigkeller.de
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Ludwig Keller GmbH
Gottlieb-Daimler-Str. 7, 78234 Engen-Welschingen,
Tel. 0 77 33 / 9 46 49-0,
info@ludwigkeller.de

Keller

Suche ZMF (m/w/d)
mit PZR-Kenntnissen.

Bewerbung an
Praxis Dr. Schwarz,
Schaffhauser Str. 4, 78224 Singen

950 Euro
pro Woche möglich
Tel. 01734275299

Fahrer in TZ, gerne
Rentner, gesucht
0152 / 29 50 72 58

**Physiotherapeuten/
Osteopathen (m/w/d)**
gesucht in Radolfzell.

Bewerbung unter: 07732/911864,
dominique.barreau@web.de



**GUTE MITARBEITER
FINDET MAN
MIT DEM ...**

WOCHENBLATT

**Metall-
facharbeiter
gesucht**

Gelernt, zuverlässig, als
Maschinenbediener für CNC-
gesteuerte Fräsmaschinen,
gute Messkenntnisse.

Bewerbungen an:

FS-Präzisionstechnik
Obere Gießwiesen 20, 78247 Hilzingen
Tel. 0 77 31 / 6 72 46, info@fs-technik.de



Gesundheitsverbund
Landkreis Konstanz

**Für den Geschäftsbereich Bau und Technik am Klinikum
Konstanz suchen wir in Vollzeit und zum nächstmög-
lichen Zeitpunkt eine**

Leitung (w/m/d) Technik

Ausführliche Informationen zur Stelle finden Sie im Inter-
net unter www.glkn.de im Bereich Karriere. Gerne steht
Ihnen für nähere Auskünfte der Geschäftsbereichsleiter
Bau und Technik, Herr Christoph Feldhaus, unter
Tel. 07731 89-1750 zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung! Senden Sie diese
bitte an:

Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz

Klinikum Konstanz
Geschäftsbereich Personal und Recht
Mainaustr. 43b, 78464 Konstanz
personal.info.kn@glkn.de
www.glkn.de



» WIR SUCHEN SIE! «

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir Sie als
Verkaufsmitarbeiter (m/w/d) für unsere Fachabteilung

Herrenmode
Teilzeit

Es erwarten Sie vielseitige Herausforderungen, eine abwechslungsreiche
Tätigkeit und flexible Arbeitszeiten. Ergreifen Sie die Gelegenheit
und werden Sie Teil unseres Teams. Auf Ihre schriftliche Bewerbung
mit Angabe Ihrer Verdienstvorstellungen und dem Umfang
Ihrer möglichen Arbeitszeiten freuen wir uns.
Gerne auch per Mail: info@kratt-radolfzell.de



KRATT SEIT 1919
IHR PERSÖNLICHES KAUFHAUS

KRATT KG | 78315 RADOLFZELL | MARKTPLATZ 13 | TEL. 077 32/92 660 | WWW.KRATT-RADOLFZELL.DE
INFO@KRATT-RADOLFZELL.DE | GESCHÄFTSFÜHRUNG: HERMANN KRATT - KRATT KG

GEMEINDE-VERWALTUNGS-VERBAND » HÖRI «

Der Gemeindeverwaltungsverband Höri mit Sitz in
Gaienhofen sucht **zum nächstmöglichen Zeitpunkt**
eine Verstärkung als



**Sachbearbeiter
„Kämmerei“ (m/w/d)**
in Teilzeit (50 %)
zunächst befristet bis **31.12.2023**

Die interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit umfasst hauptsächlich
folgende Aufgabenbereiche:

- **Die Gemeinde als Steuerschuldner**
 - Sachbearbeitung von umsatz- und körperschaftsteuerlichen
Sachverhalten
 - Erstellen von Umsatzsteuerjahreserklärungen
 - Bilanzierung der Betriebe gewerblicher Art, Steuererklärung erstellen,
E-Bilanz erstellen und übermitteln.
- **Finanzwesen**
 - Überwachung und Anordnung von Abschlagszahlungen/Schluss-
zahlungen
 - Zuschusswesen der Mitgliedsgemeinden
 - Mitwirkung Haushaltsplanung und Jahresrechnung

Sie verfügen über:

- Ausbildung als Verwaltungs-/Steuerfachangestellter bzw. Verwaltungs-
fachwirt (m/w/d) oder vergleichbare Ausbildung
- Zuverlässigkeit, Belastbarkeit, Eigeninitiative und Durchsetzungsvermögen
- Gute Kenntnisse in der EDV (MS-Office)
- Kenntnisse im NKHR von Vorteil

Wir bieten:

- Eine interessante, vielseitige und verantwortungsvolle Tätigkeit
in einem teamorientierten Arbeitsumfeld
- Einen modernen ergonomisch ausgestatteten Arbeitsplatz
- Betriebliches Angebot zur Gesundheitserhaltung
- Gleitende Arbeitszeit
- Vergütung nach Entgeltgruppe 9b TVöD

Sind Sie interessiert? Dann richten Sie bitte Ihre Bewerbung **bis 31.10.2022**
an den Gemeindeverwaltungsverband „Höri“, zu Händen Frau Melanie
Grundler (Personal), Im Kohlgarten 1, 78343 Gaienhofen oder per E-Mail
an: m.grundler@gvv-hoeri.de. Nähere Auskünfte erhalten Sie gerne unter
07735 818-42.

www.gaienhofen.de • www.moos.de • www.oehningen.de

www.stelleninserate.de

WIR SUCHEN DICH!

• Verkäufer (m/w/d) für unsere Frischetheke in Teilzeit

Ihre Aufgaben:

- ✓ Warenpräsentation im Bereich Fleisch, Wurst und Käse
- ✓ Kundenberatung und aktiver Verkauf
- ✓ Preisauszeichnung und Verräumen der Ware
- ✓ Wareneingangs- und Qualitätskontrolle



• Kassierer (m/w/d) in Teilzeit

Ihre Aufgaben:

- ✓ Kassieren
- ✓ Preisauszeichnung
- ✓ Verräumen der Ware
- ✓ Wareneingangs- und Qualitätskontrolle



• Backfee (m/w/d)

Ihre Aufgaben:

- ✓ Warenpräsentation im Bereich Backwaren
- ✓ Kundenberatung und Verkauf
- ✓ Aufbacken von Backwaren



Ihr Profil:

- ✓ Freundliches, gepflegtes Auftreten
- ✓ Lust, etwas Neues zu lernen
- ✓ Leidenschaft für den Verkauf
- ✓ Freude an der Zusammenarbeit mit Menschen

Unser Angebot:

- ✓ Ein sicherer Arbeitsplatz
- ✓ Eine gute Einarbeitung
- ✓ Ein tolles Team
- ✓ Nette Kunden

Haben wir Ihr Interesse geweckt?!
Dann bewerben Sie sich doch
ganz einfach hier direkt bei uns im Markt,
per E-Mail oder
schriftlich an unsere Adresse:

Wir freuen uns auf Sie!

**REWE
HELAC
DEIN MARKT**

REWE Ervin Helac OHG
Forststraße 14
78224 Singen
Tel. 07731 / 7983721
Ervin.Helac@rewe-kaufleute.com

Bring Würze in dein Arbeitsleben!

Das Maggi Werk Singen sucht neue
Mitarbeiter:innen in der Produktion.

Du bist schnell, zuverlässig, immer einsatzbereit?



Jetzt fix zum neuen Job
und gleich bewerben unter:

www.nes.tl/NestleSingen

Ansprechpartner
Berthold Jörke
Berthold.Joerke@de.nestle.com



Tag der offenen Lehrwerkstatt

Folgendes erwartet Sie:

- ❖ Einblicke in unsere neue Lehrwerkstatt, die Heimat unserer gewerblichen Ausbildungsberufe
- ❖ Vorstellung der kaufmännischen, gewerblichen Ausbildungsberufe & dualen Studiengänge
- ❖ Vorträge zu (Ausbildungs-)Berufen und Unternehmen
- ❖ Ihr Ansprechpartner bei Fragen: Dominic.Mueller@aptar.com

Lernen Sie unsere neue
TALENTSCHMIEDE
kennen!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Diese Veranstaltung findet unter Vorbehalt der Covid-19-Situation und mit Einhaltung der aktuell geltenden Corona- und Hygienemaßnahmen statt. Es ist keine Anmeldung erforderlich.

Aptar
pharma
Eigeltingen & Radolfzell

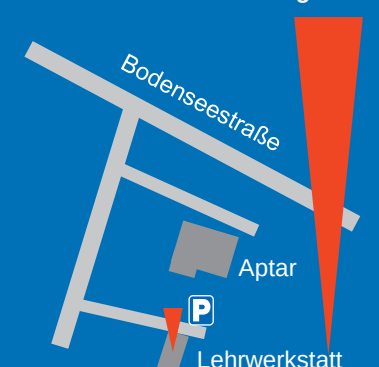
Wann?

Samstag, 29.10.2022
Von 10:00 – 15:00 Uhr

Wo?

Aptar Radolfzell GmbH
Öschlestraße 54 – 56
78315 Radolfzell – Böhlingen

Lehrwerkstatt/Talentschmiede
Im Wiesengrund 17
78315 Radolfzell-Böhlingen



Singen

Zusätzlicher Standort entsteht auf zwei Stockwerken

Am Montag setzten **Jürgen Frömberg, Geschäftsführer der Maier Spedition GmbH**, die Mitglieder der **Geschäftsleitung Thomas Marizzi und Jochen Sigg, Nils Planzer (CEO Planzer)** sowie der **OB von Singen, Bernd Häusler**, wie Vertretern der örtlichen Baubehörde gemeinsam mit Vertretern der projektbeteiligten Firma Goldbeck Süd GmbH den ersten Spatenstich zum Bau des Logistikzentrums am Standort Singen.

von Oliver Fiedler

Das Logistikzentrum westlich des Hupac-Areals wird aus aktueller Sicht rund 55 Millionen Euro an Investitionen erfordern, wenn auch der Endpreis angesichts der aktuellen Preisentwicklungen noch einigermaßen offen ist, wie Jürgen Frömberg beim anschließenden Fest im Stammsitz des Unternehmens sagte, das seit einigen Jahren Teil des Schweizer Familienunternehmens Planzer ist. Der Generalunternehmer Goldbeck will dafür sorgen, dass in weniger als 20 Monaten Bauzeit der Betrieb an diesem weiteren Standort in Singen aufgenommen werden kann. Große Baugrundstücke für Logistikunternehmen, wie die Maier Spedition aus Singen, sind in der Region rar gesät, wie zum Spatenstich auch klar



Der große Augenblick für die 55-Millionen-Euro-Investition zwischen Güterbahnhof, Hupac-Areal und den Constellium-Hallen für die Spedition Maier: am Spaten (von links) Dominik Kaspar (Goldbeck Süd), Thomas Marizzi, Jochen Sigg (beide Spedition Maier), Philipp Bättig und Nils Planzer (Spedition Planzer), OB Bernd Häusler, Geschäftsführer Jürgen Frömberg, Patrick Wacker (Baurechtsamt Singen), Thomas Mügge (Fachbereichsleiter Bauen, Stadt Singen), Georg Majstrak (Stadtplanung Singen) und Alexander Schöpf (Goldbeck Süd). swb-Bild: Saskia Dobrzynski, Spedition Maier

herausgehoben wurde. Auch das jetzige Baugrundstück mit rund 35.000 Quadratmetern Fläche wäre bei konventioneller, eingeschossiger Bauweise für den Bedarf des Logistikzentrums zu klein gewesen.

Nachhaltigkeit trotz 38.000 Quadratmeter Lagerfläche

Die Lösung lag im Bau einer zweigeschossigen Logistikhalle mit rund 18.000 Quadratmetern Grundfläche. Dadurch werde die Flächenversiegelung minimiert und die Energieeffizienz des Gebäudes optimiert. Wie OB Bernd Häusler bemerkte, sei das eines der ersten zweigeschossigen Logistikgebäude überhaupt in der weiteren Region und somit auch ein richtungs-

weisendes Projekt. Durch den Standort besteht die Möglichkeit, Überseecontainer via des benachbarten HUPAC-Areals anliefern zu lassen, um somit den anliefernden LKW-Verkehr auf ein Minimum zu reduzieren. Über den im Neubau geplanten Gleisanschluss können die Güter auch direkt auf die Schiene verladen werden. Der eigene Gleisanschluss des Zentrums war zum einen eine Vorgabe der Stadt Singen gewesen, um hier für künftige Entwicklungen – sprich die Verlagerung des Güterverkehrs mehr und mehr auf die Schiene – gewappnet zu sein, zum anderen entspräche die auch der Strategie des Schweizer Unternehmens Planzer, das in Sachen Schiene schon sehr große Anteile seines Warenverkehrs bereits per Bahn bewältigt, wie

Jürgen Frömberg auf Nachfrage sagte. Neben der Funktionalität legt die Maier Spedition besonderen Wert auf ein nachhaltiges und energieeffizientes Gebäude, wie am Montag unterstrichen wurde. Die Dachfläche der zweigeschossigen Halle werde vollflächig begrünt. Die auf dem Hallendach installierte PV-Anlage sei auf die maximal zulässige Leistung ausgelegt, die es der Maier Spedition gesetzlich noch erlaubt, den Strom direkt am Standort selbst zu verbrauchen. Abnehmer für den Strom gibt es im Gebäude mehr als genug, neben der LED-Beleuchtung, Aufzügen, Vertikalförderanlagen und den elektrisch betriebenen Flurförderfahrzeugen sei auch für die Beheizung des Gebäudes Strom erforderlich. Diese erfolgt über nachhal-

tige Wärmepumpentechnik. An sonnigen Tagen werde die PV-Anlage das gesamte Logistikzentrum mit Strom versorgen können. Über das Jahr hinweg werde der Autarkiegrad dann bei schätzungsweise 70 Prozent liegen. Für Außenstehende sei das nachhaltige Gebäude nicht zwingend zu erkennen. Die Dachbegrünung, die PV-Anlage, die Gebäudetechnik im Inneren seien ja nicht zu sehen. Einen Hinweis darauf erhalten die Reisenden aus dem Zug allerdings beim Blick auf die etwa 500 Quadratmeter große Fassadenbegrünung der Gleishalle. Die guten Baugrundverhältnisse auf Kies vor Ort würden genutzt, um den anfallenden Niederschlag direkt dem Grundwasser zuzuführen. Somit solle das öffentliche Ka-

nalnetz nicht unnötig belastet werden. Auf den Grünflächen anfallendes Regenwasser werde direkt versickern. Regenwasser, das auf den Verkehrsflächen anfallt, werde über Versickerungsmulden mit einer belebten Oberbodenschicht oder über spezielle Sedimentations- und Filteranlagen gereinigt und anschließend dem Grundwasser zugeführt, so die Information zum Spatenstich. Gelobt wurde zum Spatenstich schon mal eifrig die Singener Baubehörde, mit der man auch trotz straffem Zeitplan zielgerichtet kommuniziert habe. „Ich hätte nicht gedacht, dass wir schon so früh nun beginnen können“, so Jürgen Frömberg. Das Baukonzept der Spedition Maier entspreche den Leitbildern für modernes Flächenmanagement in Gewerbegebieten mit seinem nachhaltigen und flächenschonenden Konzept, lobte OB Bernd Häusler zurück. Vor vier Jahren habe es dort schon einen Ansiedlungswunsch eines anderen Logistikunternehmens gegeben, das man damals mangels Nachhaltigkeit abgelehnt habe. Die Visionen hier für den Standort Singen gehen bei der Spedition Maier wie beim Mutterunternehmen freilich noch weiter. Denn das Unternehmen hatte in 2017 das Gebäude des Güterbahnhofs nebst einem Teil der Gleisanlagen dort gekauft. Hier gibt es die Idee, die eigentlich direkt beieinander liegenden Standorte miteinander zu verbinden, um das Thema Schiene noch mehr in den Warenverkehr einbringen zu können.

FAMILIEN ANZEIGEN



» FAMILIENANZEIGEN Danksagungen **HOCHZEIT**

Die Hochzeit ist ein mehr als **besonderer Moment** im Leben, den wir mit unseren Liebsten verbringen wollen. Wir möchten zusammen mit Ihnen diesen besonderen Moment in der Printausgabe des Wochenblatts hervorheben - mit einem Design, **auf Sie und Ihr Event abgestimmt!**

Anzeigenschluss

spätestens **Dienstag 11:30 Uhr zwei Wochen vor Erscheinungstag** (Erscheinung mittwochs)



Auch spezielle Formate möglich

Dein Event? Dein Design!

Ihre Anzeige im Wochenblatt

individuelle Gestaltung und Verteilung
in 86.857 Haushalte der Region

91 mm x 195 mm // Farbe

für 696,15 Euro

inkl. MwSt.

Interessiert? Mail an k.kroll@wochenblatt.net

Mit dem gedruckten Wochenblatt **beliefern wir wöchentlich**

86.857 Haushalte in den

Gebieten Singen, Radolfzell, Rielsingen-Worblingen, Volkertshausen und Steißlingen sowie dem Hegau und Stockach. Mit Ihrer Anzeige bei uns im Wochenblatt können Sie ganz unkompliziert Familie und Freunde erreichen.



WOCHENBLATT



» Familienanzeigen im W O C H E N B L A T T, immer ein Stück Erinnerung



In Erinnerung
**Rainer
Friedrich**
† 18.10.2015

Gedanken - Augenblicke,
sie werden uns immer an Dich erinnern,
uns glücklich und traurig machen
und DICH nie vergessen lassen

Deine Jutta

In lieber Erinnerung nehmen wir Abschied von

Gertrud Balbach

geb. Korn

* 17. November 1928 † 4. Oktober 2022

In stiller Trauer
Udo Balbach mit Familie
sowie alle Angehörigen

Die Beisetzung findet zu einem späteren
Zeitpunkt statt.

Todesanzeige und Danksagung

*Einschlafen dürfen, wenn man das Leben
nicht mehr selbst gestalten kann,
ist der Weg zur Freiheit und Trost für alle.*

Auch wenn wir damit rechnen mussten und der Tod
als Erlösung kam, so schmerzt doch die Endgültigkeit.
In liebevoller Erinnerung und großer Dankbarkeit
nehmen wir Abschied.

Anna Ottosson

geb. Scherer (Bodman)
* 21.10.1942 † 16.10.2022



In stiller Trauer
Deine Kinder:
Marion, Holger und Manuela mit Familien

Die Beisetzung findet in der Waldruh St. Katharinen statt.

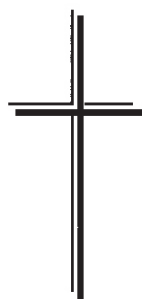
Für alle erwiesene Anteilnahme herzlichen Dank!

Traueradresse:

Marion Löscher, Haselbrunnstr. 6/6, 78315 Radolfzell

*Der Tod ist das Tor zum Licht
am Ende eines mühsam gewordenen Weges.*
Franz von Assisi

Wir nehmen Abschied von



Marga Maier

geb. Riedmüller
* 5.4.1924 † 7.10.2022

In stiller Trauer
Doris Heller mit Familie
Ekkehard Riedmüller mit Familie
und alle Anverwandten

Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung am Donnerstag,
den 27.10.2022, um 15:00 Uhr auf dem Friedhof Allensbach.
Wir bitten, in der Aussegnungshalle eine FFP2-Maske zu tragen.

Traueradresse: Doris Heller, c/o Bestattungshaus Homburger,
Schaffhauser Straße 52, 78224 Singen



*Du hast gesorgt,
Du hast geschafft,
bis Gott Dir nahm die Kraft.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Annelies Zeip

geb. Eger
* 27.2.1931 † 8.10.2022

Ingrid Bertsch mit Familie
Anton Zeip

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Dienstag, den 25.10.2022 um 11.00 Uhr auf
dem Waldfriedhof Singen statt.



*Wer im Herzen seiner Lieben lebt,
ist nicht tot, sondern wie ein Stern,
der noch funkelt und leuchtet,
lange nach seinem Erlöschen.*

Wir nehmen Abschied von unserer
lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma,
Schwester und Tante

Lucia Schmillen

geb. Rosaenz Vitores
* 04.03.1929 † 13.10.2022

In stiller Trauer
Rudolf mit Anita
Marianne mit Christian, David
und Linus
Henry
Georg mit Svetlana
Familie in Spanien

Gottmadingen, im Oktober 2022

Die Beerdigung findet am Freitag, den 21.10.2022 um
11.00 Uhr auf dem Friedhof in Gottmadingen statt.
Seelenamt ist am Donnerstag, den 27.10.2022 um 18.30 Uhr
in der Christkönigskirche in Gottmadingen.

In liebevoller Erinnerung zum 1. Todestag



Johannes Späth

* 08.06.1961 † 18.10.2021

Ein Jahr ohne dich. Noch immer hören wir
deine Schritte, deine Stimme, die uns ruft,
den Klang deines Lachens, leer ist nun dein Stuhl.
Jeder neue Tag nach deinem Tod macht uns bewusst,
wie sehr du uns fehlst.

Deine Kinder
Nicole mit Familie
Kevin mit Familie
Alexander und Markus



Das Wort ist gewiss und aller
Annahme wert, dass Jesus
Christus in die Welt gekommen
ist, um Sünder zu erretten. 1 Timotheus 1,15

Wie werden wir entfliehen, wenn wir eine
so grosse Errettung vernachlässigen?

Hebräer 2,3

christen-in-radolfzell.de

*Ein Engel kam und sprach:
Du sollst nicht länger leiden,
lass einfach los und lass Dich treiben.
Ich breite meine Flügel aus.
Gemeinsam fliegen wir nach Haus.*

Wir haben Abschied genommen von meiner Mutter,
Schwiegermutter, Oma, Schwägerin und Tante

Karolina Torreyter

geb. Möse
* 12.02.1932 † 07.10.2022

Ganz besonderen Dank an Herrn Dr. Wilms mit
Team, Frau Gigl, der Sozialstation für die Pflege
und dem Team Essen auf Rädern vom St. Hildegard.

In stiller Trauer
Andreas Torreyter mit Familie
und allen Angehörigen

Gottmadingen, im Oktober 2022

Die Beisetzung fand im engsten Familienkreis auf
dem Friedhof in Gottmadingen statt.



STEINHANDWERK
NEITSCH · STOCKACH

NIKLAS NEITSCH
STEINMETZ- UND BILDHAUERMEISTER

Ludwigshafener Straße 9 · 78333 Stockach
Fon 07771/2462 · Fax 07771/4160
info@steinhandwerk.de
www.steinhandwerk.de



DER LIEBEN
GEDENKEN

MIT DEM ...

WOCHENBLATT



*Du hast gesorgt, Du hast geschafft,
gar manchmal über Deine Kraft.
Nun ruhe sanft, Du edles Herz,
die Zeit wird lindern unseren Schmerz.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
unserer lieben Mutter, Oma, Uroma und Schwester

Christa Bastek

geb. Leja
* 20.9.1933 † 10.10.2022

Du wirst uns fehlen
Sigfried mit Familie
Bernhard mit Familie
Ellen mit Familie
Alexander mit Familie
Sandra
Luzie mit Familie

Die Trauerfeier findet am Freitag, den 21.10.2022 um 13.30
Uhr in der St.-Agatha-Kirche in Hausen an der Aach statt,
anschließend erfolgt die Urnenbeisetzung auf dem Friedhof.

Traueradresse: Bernhard Bastek,
In den Gärten 6, 78224 Singen-Hausen a.d.Aach

Ihre Familienanzeige in der Wochenblatt-Printausgabe in über 80.000 Briefkästen + E-Paper: www.wochenblatt.net

» In einer Situation, die sehr persönlich und emotional ist und
in der in kurzer Zeit sehr viele Entscheidungen zu treffen sind,
möchte ich Sie unterstützen und Ihnen behilflich sein. «

Ihre Anzeigenberaterin für die Familienanzeigen: Tina Caputo | Tel: 07731/8800-122 | E-Mail: familienanzeigen@wochenblatt.net



WOCHENBLATT » FAMILIENANZEIGEN SIND EIN STÜCK ERINNERUNG «



*Gott ist bei uns am Abend und am Morgen
und ganz gewiss an jedem neuen Tag.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem
Ehemann, Vater, Schwiegervater und Opa

Helmut Dreher
29.03.1932 – 10.10.2022

Die Beerdigung fand im engsten Familienkreis auf dem Waldfriedhof
Singen statt.

Ganz herzlichen Dank an alle Mitarbeiter/innen vom Altenheim
St. Anna für die langjährige liebevolle Betreuung und Pflege.
Seine Station 3 war immer für ihn da.

Gabriele Dreher
Bettina Knoll mit Familie
Ulrike Travica mit Familie

*Es ist so schwer, wenn Augen sich für immer schließen,
die Hände ruhen, die einst so treu geschafft,
und unsere Tränen still und heimlich fließen.
Ein lieber Mensch wird nun zur Ruh gebracht.*



Hans Reck
* 17.6.1933 † 8.10.2022

Unsere gemeinsame Zeit war viel zu kurz.

In Liebe
Hildegard Reck
Bernd und Ilse
Michael und Elena

Die Beisetzung fand in aller Stille statt.



Ein großes Herz hat unerwartet aufgehört zu schlagen.

Ruth Rothenbacher
* 11.12.1939 † 21.09.2022

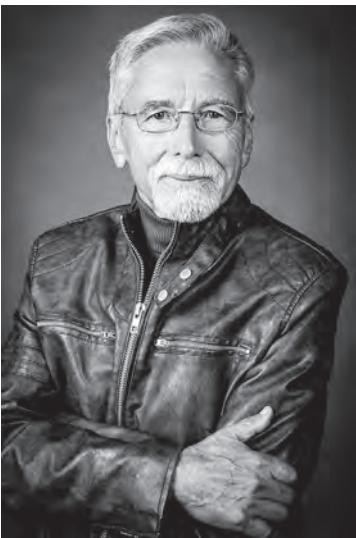
Wir sind dankbar, sie bei uns gehabt zu haben und
werden die Erinnerung an die gemeinsame Zeit als
wertvolles Geschenk in unseren Herzen tragen.

Elke Rothenbacher
Verwandte und Freunde

Wir haben sie im Familienkreis in der
Waldrh St. Katharinen beigesetzt.

Für die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme
danken wir herzlich.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
meinem geliebten Ehemann, unserem lieben Vater und
herzenguten Opa



João-Manuel Ferreira
20.03.1946 – 02.10.2022

Er bleibt für immer in unserem Herzen.

In stiller Trauer
Hortelinda ferreira
Mónica mit Matteo und Leo
Maico mit Janine, Thiago und Raquel

Die Urnenbeisetzung fand im engsten Familienkreis in
Portugal statt.

Für die bereits erwiesene und noch zuge dachte
Anteilnahme herzlichen Dank.

NACHRUF

Wir trauern um unseren am 02.10.2022 verstorbenen ehemaligen Mitarbeiter und Pensionär

Herrn Joao Manuel Ferreira

Herr Ferreira gehörte über 35 Jahre unserer Firma an. Er war Mitarbeiter in unserem Betrieb
und trug so zum Erfolg des Unternehmens bei. Dafür möchten wir ihm unseren Dank
aussprechen. Anfang April 2006 trat Herr Ferreira in seinen wohlverdienten Ruhestand.

In den Jahren seiner Betriebszugehörigkeit haben wir Herrn Ferreira als zuverlässigen
Mitarbeiter erlebt, der bei Vorgesetzten und Mitarbeitern stets geschätzt und anerkannt war.
Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

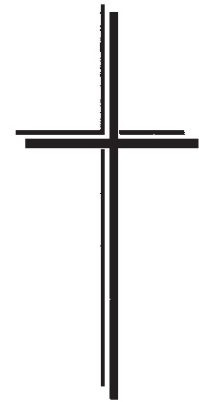
Geschäftsführung, Betriebsrat und Mitarbeitende
Constellium Singen GmbH

**DER LIEBEN
GEDENKEN**

MIT DEM ...



WOCHENBLATT



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem
lieben Vater, Schwiegervater, Opa, Uropa und Onkel

Otto Karrer
* 27.9.1930 † 09.10.2022

In stiller Trauer
Lothar und Petra Karrer mit Familie
Jürgen Karrer
Lydia Karrer mit Lucas
und alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 28.10.2022,
um 13.00 Uhr im Ruhewald in Gottmadingen statt.
Von Beileidsbezeugungen am Grab bitten wir höflichst abzusehen.

Traueradresse: Familie Karrer, Peter-Thumb-Straße 7, 78247 Hilzingen

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer
mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme
in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten
und ihn auf seinem letzten Weg begleitet haben.

*Helmut
Hartmann*

Besonderen Dank an
Klinikum Konstanz
Bestattungshaus Homburger
Frau Ploberger
Fondium Singen GmbH
Kanuclub Radolfzell e.V.
VDK Oberer Hegau

Im Namen der Familie
Christel Hartmann

Singen, im Oktober 2022

Für uns bleiben Liebe, Dankbarkeit und Erinnerung

In großer Trauer nehmen wir Abschied von unserer so plötzlich
verstorbenen Mutter und Oma



Ingeburg Maria Rieger
geb. Götsch
* 05.07.1940 † 13.10.2022

In Liebe
Dr. Brigitte Rieger mit Eleonora
und alle Angehörigen

Singen, Libellenweg 39

Die Trauerfeier findet am Montag, den 24.10.2022 um
13.00 Uhr in der großen Trauerhalle auf dem Waldfriedhof
Singen statt.



Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich beim Abschied von

Gertrud Straub

in unserer Trauer mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten und sie auf ihrem letzten Weg begleitet haben. Wir danken für die persönlichen Worte, Briefe, Geldspenden und die stillen Umarmungen.

Ein besonderer Dank den Mitarbeiterinnen von Pflege mit Herz und Zeit in Radolfzell-Markelfingen für die liebevolle Betreuung und Pflege.

Radolfzell, im Oktober 2022

Im Namen aller Angehörigen
Ilse Stallmann

Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren, aber es tut gut zu erfahren, wie viele sie gern hatten.



Cilly
Reitze

Rielasingen, im Oktober 2022

Im Namen aller Angehörigen
Winfried und Roland mit Familien

D für die vielen tröstenden Worte, gesprochen oder geschrieben,
A für jede herzliche Umarmung,
N für jeden Händedruck, wenn die Worte fehlten,
K für die Zeichen der Freundschaft und Verbundenheit,
E für alle Geld- und Blumenspenden,
für jedes stille Gebet bei der Beisetzung.

Wenn die Sonne des Lebens untergeht,
dann leuchten die Sterne der Erinnerung.



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Ehemann, Schwager, Onkel und Neffen

Willi Sprenger

* 29.03.1941 † 14.10.2022

78224 Singen
Hadwigstr. 1

In stiller Trauer
Christa
und alle Angehörigen

Auf Wunsch des Verstorbenen findet die Trauerfeier im Familienkreis statt.

DANKSAGUNG

*Ich seh' die Hand, die zum Himmel weist
und fühl' den Schmerz, der Heimweh heißt.*

Gerhard Beil

† 02.10.2022

Danke allen, die ihre Trauer zum Ausdruck gebracht und meinen Vater auf seinem letzten Weg begleitet haben. Für die tatkräftige und moralische Unterstützung ein besonderes Dankeschön an Paula, Jens, Lotte, Simon, die Sozialstation Gottmadingen und Bestattungen Maier. Herrn Pfarrer Waldvogel herzlichen Dank für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier.

Bietingen, im Oktober 2022

Im Namen aller Angehörigen
Rolf Beil

Todesanzeige und Danksagung



In lieber Erinnerung haben wir Abschied genommen von unserem Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa

Karl Kleiser

*18. Januar 1933 † 29. September 2022

Herzlichen Dank allen, die ihn im Leben schätzten und all denen, die ihre Verbundenheit auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Besonders danken möchten wir Frau Wöhrle für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier, dem Pflegeheim Pro Seniore für die liebevolle Betreuung und dem Bestattungsinstitut Koller e.K., Herrn Schäuble, für die gute und kompetente Unterstützung.

Radolfzell, Böhringer Str. 25

In stiller Trauer
Uwe und Karin mit Familie
Evi und Djuro mit Familie
Cornelia und Raffaele mit Familie

Die Trauerfeier fand im engsten Familienkreis auf dem Waldfriedhof in Radolfzell statt.



Dr. Klaus Jürgen Tuletz

* 15.07.1944 † 29.09.2022

Ein Mensch, der vielen
geholffen hat, konnte sich am
Ende selbst nicht helfen.

Wir sind sehr traurig
Holger und Nicole
Ingo und Sinikka
Brigitte
Familie & Freunde

Die Beisetzung hat im engsten Kreis stattgefunden.

Anschrift: Brigitte Tuletz, In der Flecht 62, 50389 Wesseling



*Du siehst den Garten nicht mehr grünen,
in dem du einst so froh geschaffst.
Siehst deine Blumen nicht mehr blühen,
weil dir der Tod nahm deine Kraft.
Was du aus Liebe uns gegeben,
dafür ist jeder Dank zu klein.
Was wir an dir verloren haben,
das wissen wir nur ganz allein.*

Schweren Herzens nehmen wir Abschied von meiner herzenguten Mutter, Schwiegermutter, geliebten Oma, Patin, Tante und Cousine

Herta Haug

geb. Hepfer

* 07.05.1935 † 14.10.2022

Wir vermissen den Mittelpunkt unserer Familie. Du warst immer für uns alle da.

78343 Gaienhofen-Horn

In Liebe und Dankbarkeit
Christine, Ralf und Matthias Stekeler
sowie alle Angehörigen

Das Seelenamt findet am Donnerstag, den 20.10.2022 um 13.30 Uhr in der Kirche St. Johann in Horn statt. Anschließend Beisetzung auf dem Friedhof Horn.

*Alles im Leben hat seine Zeit,
Zeit zu lachen und Zeit zu weinen,
Zeit zu lieben und Zeit zu trauern,
und Zeit, Abschied zu nehmen.*

Roland Schulte

* 10.01.1947 † 13.10.2022

Wir nehmen Abschied
Ursula
Stefan und Sylvie mit Lea und Mayra
Mark und Andrea mit Finn, Leif und Mila

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, den 27.10.2022 um 13.00 Uhr auf dem Waldfriedhof Singen statt.



Wir nahmen Abschied von
Helga Köwius
* 27.08.1941 † 09.10.2022



In stiller Trauer
Markus Köwius
und alle Angehörigen

Die Urnenbeisetzung fand in aller Stille auf dem Waldfriedhof Radolfzell statt.

Für alle erwiesene Anteilnahme herzlichen Dank!

78315 Radolfzell, Konstantin-Noppel-Str. 5/1

In Liebe nehmen wir Abschied von unserer Mutter

Myriam Wacker

geb. Wiemer
* 10. April 1972 † 9. Oktober 2022



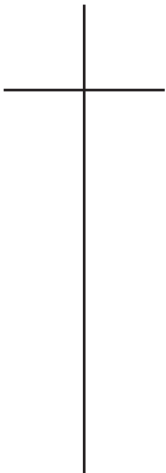
In Liebe
Deine Kinder:
Chris, Jana und Sven
sowie alle Angehörigen



Radolfzell, Mezgerwaidring 23

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am
Donnerstag, dem 27.10.2022, um 15.00 Uhr auf dem
Waldfriedhof in Radolfzell statt.

TODESANZEIGE und DANKSAGUNG



*Als Gott sah, dass der Weg zu lang,
der Hügel zu steil und das Atmen zu schwer wurde,
legte er den Arm um Dich und sprach: »Komm heim!«*

Nach kurzer schwerer Krankheit verstarb unser Onkel

Adam Gilbert

21.07.1930 – 26.09.2022

Die Beisetzung fand im Familien- und Freundeskreis
auf dem Friedhof Überlingen am Ried statt.
Für alle erwiesene Anteilnahme herzlichen Dank.

In stiller Trauer
Ingrid Schmalz
Mathilde Schmalz-Makuschies

Das Schönste, das ein Mensch hinterlassen kann
ist ein Lächeln im Gesicht derjenigen,
die an ihn denken



Kevin Muscheler
„Bombi 0215“

* 26.12.2001 † 15.09.2022



Danke

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns
verbunden fühlten und uns ihre Anteilnahme
auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Einen besonderen Dank an
Pfarrerin Frau Fiebig von der ev. Dietrich Bonhoeffergemeinde,
dem Bestattungsinstitut PAQJA,
Herrn Rottler von Foto Wöhrstein,
AFC Rinia, DJK Singen
und allen tatkräftigen Helfern.

Deine Eltern und Deine Schwester

Reinhard Stürznickel

Herzlichen Dank

Wir durften beim Abschied von meinem lieben Mann, unserem Vater,
Schwiegervater und Opa sehr viel herzliche Anteilnahme und tiefes Mitgefühl
erfahren.

Wir danken von Herzen für alle tröstenden Worte, gesprochen oder geschrieben,
für alle Zeichen der Freundschaft und Verbundenheit und für Blumen- und
Geldspenden.

Ein besonderer Dank dem gesamten Team vom Pflegeheim Servicehaus
Sonnenhalde Stockach für die liebevolle Pflege.

Volkertshausen, im Oktober 2022

Im Namen der Angehörigen
Margarethe Stürznickel

**DER LIEBEN
GEDENKEN**

MIT DEM ...



WOCHENBLATT



*Wenn die Kraft zu Ende geht,
ist die Erlösung eine Gnade.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
unserer Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma,
Schwester, Patin und Tante

Wilhelmine Volz

* 20.4.1923 † 15.10.2022

Günter und Cilli Volz
Rita Borowsky
Carmen Güß mit Robin und Chris
Andreas und Stefanie Volz mit Maximilian
Christine und Kay Staudenrausch mit Jan und Tom
und Angehörige

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet im engsten Familienkreis statt.
Rosenkranz am Dienstag, 29.11.2022 um 18.30 Uhr in
St. Blasius, anschließend Seelenamt.

Binningen, Klosterstr. 9

*Als der Herr sah, dass der Weg zu lang,
der Hügel zu steil und das Atmen zu schwer wurde,
legte er seinen Arm um ihn und schenkte ihm seinen Frieden.
Und seine Seele spannte ihre Flügel aus und flog nach Haus.*

Michail “Micky” Grigoriadis

ist am 6. Oktober 2022 im Alter von 67 Jahren nach
schwerer Krankheit vorrausgeflogen.



Mit Erinnerungen im Herzen sagen wir „auf Wiedersehen“.

Andrea Grigoriadou
Konstantina und Roberto Claro Ramos
Sandra und Christian Stoll mit Familie
Deine Enkel
Victoria mit Rama, Nelia, Lua und Nio
Deine Geschwister
Eleftherios Grigoriadis mit Sonja Helene
Morfi Muraca mit Antonio
Anna Grigoriadou-Hein mit Wolfgang

Dein Neffe
Patrick Grigoriadis mit Heike

Deine Nichten
Natascha Baratta mit Aurelio,
Valeria und Giuliano
Isabell Grigoriadou mit Iliano
Jermain, Jamilio und Diego

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag,
den 25. Oktober 2022, um 15.00 Uhr auf dem Waldfriedhof Singen statt.
Von Beileidsbezeugungen am Grab bitten wir Abstand zu nehmen.

Traueradresse: Andrea-Rita Grigoriadiou, Kolpingstr. 14, 78239 Rielasingen-Worblingen

Konstanz

Erinnerungen, die nie gelebt sein werden

Bei der Premiere von „und alle tiere rufen: dieser titel rettet die welt auch nicht mehr (monkey gone to heaven)“ war schon durch den Namen klar, dass sich das junge Theater Konstanz mit diesem Projekt kein gewöhnliches Schauspiel ausgesucht hat. Auch der Autor Thomas Köck, behauptet, es handle sich hier gar nicht um einen Theatertext.

von Anja Kurz

Nichtsdestotrotz fand dieser, inszeniert vom Konstanzer Hausregisseur Kristo Šagor und Dramaturgin Annette Schreyer, am Samstagabend zum ersten Mal seinen Weg auf die Bühne der Spiegelhalle. Die Inszenierung lebt dabei sehr von der Zeitlosigkeit in Kulisse und Kostümen, umgesetzt von Maria Frenzel und den eingescho-benen Musikstücken von Felix Rösch. Wie beschreibt man nun etwas, das sich selbst nicht



Anstoßen – auf das „requiemmanifesto“ der ausgestorbenen Arten und die eigenen Versuche, sich davon abzulenken. Im Bild das Quintett, dass das Nicht-Theaterstück auf die Bühne gebracht hat (von links): Ruby Ann Rawson (vorne), Jonas Pätzold, Kristina Lotta Kahlert, Jasper Diedrichsen und Maëlle Giovanetti.

beschreiben kann? Oder wohl eher nicht beschreiben möchte? Denn das Stück gibt sich hauptsächlich durch das ein Profil, was es nicht ist: keine Mahnung, keine Warnung, kein Weckruf und auch keine heitere Geschichte. Das spiegelt sich in Schauspielern Jonas Pätzold wi-

der, der sich stellvertretend für das Stück fragt „Wer bin ich?“ und dabei doch nur jedes Mal herausfindet, was „er“ nicht ist. Dabei mutet schon sein Kostüm mit grauer Wolfskopf-Mütze und passender Fellweste provokativ bis makaber an, doch entledigt er sich beidem im Laufe

der einstündigen Vorstellung. Dabei wird die Fassade der zwanglosen WG-Party nur aufrechterhalten, bis das Theater tatsächlich beginnt. Dann fällt sie, die vierte Wand als Grenze zwischen Stück und Zuschauer. Monologe, wie der von Jasper Diedrichsen, mit Spaghet-

ti Bolognese im Mund, seine WG-GefährtInnen immer wieder unterbrechend, wechseln sich ab mit Dialogen, die sich in Konjunktiven und anderen grammatikalisch nur schwer verständlichen Konstrukten zu verlieren scheinen. Das passt zur konfusen Vorstellung der Charaktere zu Dingen, die passieren könnten, aber nie passiert sein werden, an die sich also niemand erinnert haben werden wird. Immer wieder zwischendrin sind da auch die sich weiter und weiter steigenden Exzesse der Gruppe, die Ablenkung durch Alkohol, Tanzen, laute Musik – hauptsächlich das Gewissen ist still. Denn das ruft laut, klagt jeden von uns an, indem die Schauspieler wieder und wieder ein Requiem für die Tiere und Arten halten und daran erinnern wie diese über die Jahrhunderte hinweg ausgemerzt wurden. Hauptsächlich von „den Europäern“, lautet bald wiederholt die Erkenntnis der Gruppe unisono. Die Gruppe aus **Ruby Ann Rawson, Kristina Lotta Kahlert, Jonas Pätzold, Maëlle Giovanetti und Jasper Diedrichsen**

schaffen es ihren Figuren auch ohne greifbare Handlung und ohne Namen eine Dynamik zu geben. Die Interaktionen erzählen neben den großen und hoffnungslosen Grübeleien im Zentrum eine eigene kleine Geschichte. Am Ende sitzt das Publikum da und weiß eigentlich nicht viel Neues, vielleicht manchen Namen einer ausgestorbenen Spezies, wie dem Tasmanischen Wolf oder dem Quagga. Wir wissen, dass unser Kredit auf dieser Erde schon lang überzogen ist und flüchten vor der Gewissheit, dass wir zusteuern auf unsere eigene Ausrottung als „monkey gone to heaven“. Passend dazu die Bezeichnung als „requiemmanifesto of extinction“ – der Nachruf an die Ausgestorbenen das Requiem, die Absicht künftig etwas tun und ändern zu wollen das Manifesto. Aber das bringt den verschwundenen Arten und ihren nie erlebten Erinnerungen ... rein gar nichts. Das Stück bietet dabei kein Konzept, keine Lösung, keinen Plan. Aber eines bietet es ganz gewiss: Etwas, das man so schnell nicht vergisst.

» WASWANNWO.TIPS

» WASWANNWO.TIPS » THEATER » AUSSTELLUNGEN » REISEN » RESTAURANTS » KONZERTE » MÄRKTE » ETC.

– Anzeigen –

» MEHRTAGES-EVENTS

NEUHAUSEN OB ECK

Freilichtmuseum | 20.10. bis 21.10. | Spuk im Museum. Gruselige Gestalten, Geister und Geschichten aus der Vergangenheit erwachen zum Leben. Kinder unter 17 Jahren in Begleitung eines Erwachsenen, für Kinder unter 10 Jahren nicht geeignet. Online-An-

meldung erforderlich. Infos unter www.freilichtmuseum-neuhausen.de.

TENGEN

| 28.10. bis 31.10. | Schätzle-Markt Tengen. Auf dem Festplatz sind neben dem großen Festzelt mit Musik und Bewirtung zahlreiche Fahr- und Schaugeschäfte aufgebaut. Auf dem alten Viehmarktplatz und im Krämermarkt gibt es vieles zu erstehen. Weitere Informationen unter www.schaetzele-markt.de.

» DO. 20.10. FÜHRUNGEN

STOCKACH

Kulturzentrum »Altes Forstamt« | 17:30 Uhr | Themenführung: Wortreich – Mit Sprache Miró gestalten. Die poetische Sprache und lyrische Ausdrucksweise von Mirós Kunst entdecken. Tickets und Info unter www.stockach.de.

» SA. 22.10. KONZERTE

SINGEN

Musikschule, Walburgis-Saal, Schlachthausstr. | 19:30 Uhr | Die Mitternacht zog näher schon. Studiokonzert mit Stefan Geyer, Bariton und Heike-Dorothee Allardt, Klavier. Balladen und Romanzen in Vertonungen von Carl Loewe, Franz Schubert, Robert Schumann, Franz Liszt, Hugo Wolf und Gustav Mahler. Tickets und Info unter www.stadthalle-singen.de.

| 17:00 Uhr | Öffentliche Führung: Joan Miró – Magie der Zeichen. In die magischen Welten Mirós eintauchen und nach einem Glas Sekt sich in die poetische Traumlandschaft der Zeichen, Farben und Formen entführen lassen. Weitere Infos unter www.stockach.de.

erforderlich. Weitere Infos unter www.freilichtmuseum-neuhausen.de.

» MO. 24.10. KINDER

STOCKACH

Kulturzentrum »Altes Forstamt« | 15:00 Uhr | Bilderbuchkino mit »Oje, ein Buch« von Lorenz Pauli. Juri bekommt ein Buch. Frau Asperilla soll es vorlesen, doch die Smartphone-Gewohnte kommt mit dem Umblättern nur klar, weil Juri ihr hilft. Für Kindern ab vier Jahren, Anmeldung: 07771 / 802-305. Weitere Informationen unter www.stockach.de.

KONZERTE

SINGEN

GEMS Kulturzentrum, Mühlenstr. 13 | 11:00 Uhr | Sonntags-Matinée mit dem KOAN DUO. In ihrem aktuellen Programm werden die beiden ihrer Liebe zu brasilianischer Musik von Komponisten wie Tom Jobim, Ivan Lins, Toninho Horta, Egberto Gismonti und anderen frönen. Infos unter www.jazzclub-singen.de.

STOCKACH

Jahnhalle | 17:00 Uhr | Herbstkonzert. Das »Sinfonische Blasorchester Stockach« lädt zur Welturaufführung »Triptychon« von Johan de Meij. Tickets für das Konzert gibt es über das Kulturamt Stockach und online unter www.tickets.stockach.de.

LESUNGEN

Kulturzentrum »Altes Forstamt« | 19:00 Uhr | Schmöcker & Schmaus: Buchvorstellungen »Frisch von der Buchmesse« mit Diana Taddia. Auf neue Bücher und schmackhafte Kleinigkeiten können sich alle freuen, die gerne lesen. Die Stockacher Buchhändlerin Diana Taddia (Bücher am Markt) hat den aktuellen Buchmarkt gesichtet und stellt viele Neuerscheinungen vor. Tickets und Informationen unter www.stockach.de.

VORTRÄGE

NEUHAUSEN OB ECK

Freilichtmuseum | 15:00 Uhr | Hausbock, Schwamm und Holzwurm – Bestandserhaltung historischer Gebäude. Phillip Schäle, Bauingenieur der Firma Jako Baudenkmalpflege, erläutert, wie Bestandserhaltung und Schädlingsbekämpfung im Museum funktionieren und wie man alten Wohnraum privat wieder nutzbar machen kann. Online-Voranmeldung

» SO. 23.10. FÜHRUNGEN

STOCKACH

Kulturzentrum »Altes Forstamt«

VORTRÄGE

ENGEN

Neue Stadthalle, Hohenstoffelstr. 3 | 18:30 Uhr | »Gehirn unter Strom« – Umgang mit dem digitalen Alltagsstress. Vortragsveranstaltung mit Dr. Volker Busch. Chaos im Kopf ist ein typisches Problem in der heutigen Zeit. Ein permanenter Strom an Informationen und Aufgaben überfrachtet das Denken. Weitere Informationen unter www.engen.de.

WORKSHOPS

NEUHAUSEN OB ECK

Freilichtmuseum | 13:00 Uhr | Ein Herz für Holz – Schnitzen für Kinder. Holzschnitzen wie Michel aus Lönnherga. Online Anmeldung notwendig. Kinder nur in in Begleitung eines Erwachsenen. Weitere Infos unter: www.freilichtmuseum-neuhausen.de.

STOCKACH

Kulturzentrum »Altes Forstamt« | 18:00 Uhr | Flamenco-Workshop für Erwachsene: Tanzen durch Mirós Werke. Es wird feurig! Nichts verkörpert die spanische Lebensart mehr als der Flamenco. Tickets und Info unter www.stockach.de.

» FR. 21.10. KONZERTE

ENGEN

Neue Stadthalle, Hohenstoffelstr. 3 | 20:00 Uhr | Die Paldauer live & hautnah. Ein Konzert zum Mitsingen und Tanzen für Jedermann. Die Formation zeichnet sich durch ein Repertoire aus, bei dem es schwer fällt, einzelne Titel als Höhepunkt zu bezeichnen. VVK über Reservix. Weitere Infosunter www.engen.de.

EINLADUNG

GAILINGEN LÖWENAREAL

mevita
Leben gemeinsam gestalten

Infoveranstaltung für Mietinteressenten
Betreutes Wohnen

DO. | 27.10.2022 | 15:00 UHR

HOTEL RHEINGOLD | HAUPTSTR. 21 | GAILINGEN

Anmeldung unter:
07732 / 890 30 70

MeVita GmbH | Schulstraße 6 | 70839 Gerlingen

MIT LEIDENSCHAFT FÜR SIE IM EINSATZ

- + Kompetente Beratung
- + Transparente Kalkulation
- + Pünktlichkeit & Sauberkeit
- + Konstante Weiterbildung

ANDREAS WEBER
Geschäftsführer



MACHEN SIE SICH SELBST EIN BILD

1. Bild von Ihrem Eingang machen.
2. In unsere Ausstellung kommen.
3. Türe nach Wunsch konfigurieren.



DESIGN BY SELIGER-BRANDS.COM

WIR FREUEN UNS AUF SIE



07773 / 93 89 880



Stockacher Straße 4a
78351 Bodman-Ludwigshafen



tueren@weber-tore-tueren.de


WEBER
TORE . TÜREN



AKTIONSPREIS
ab **2.590 €***

JETZT MAL RICHTIG SPAREN!

AKTIONSTÜREN VON WEBER!

* Inkl. MwSt., zzgl. Montage. Angebot bis 23.12.2022. Die abgeb. Türe enthält Sonderausstattungen.

IHRE VORTEILE AUF EINEN BLICK



Optimaler
Einbruchschutz



Erstklassige
Wärmedämmung



In verschiedenen
Farben erhältlich



Fachgerechte
Montage



Heizkostensparnis

JETZT UNVERBINDLICH ANFRAGEN

 07773 / 93 89 880

 tueren@weber-tore-tueren.de

WEBER Tore . Türen GmbH · Stockacher Straße 4a
78351 Bodman-Ludwigshafen

GRENZENLOSE VIELFALT – INNENTÜREN VON WEBER

ASTEICHE

- Echtholz-Furnier
- Zeitloses Design



VITO

- CPL Premium
- Mooreiche
- Rahmenlose Verglasung



LIGHTLINE 1

- Lichtausschnitt bandseitig
- Weißlack
- Stumpf



ASTEICHE

- Echtholz-Furnier
- Ausführung Cross



LUANA 1

- Weißlack
- Zierfäassung quer



HOCHWERTIG . INNOVATIV . FASZINIEREND



MADE IN GERMANY

DAS WEBER TOR

- + Planung, Montage & Wartung aus einer Hand
- + Maßgefertigt
- + 10 Jahre Garantie
- + Laufruhig & langlebig
- + Hochwertig & wertbeständig
- + Einbruchssicher & stabil

JETZT UNVERBINDLICH ANFRAGEN

📞 07773 / 93 89 880

✉️ tueren@weber-tore-tueren.de

DER WEBER-VORTEIL

- + Planung & Montage aus einer Hand
- + Beratung auch bei Ihnen vor Ort
- + Türen live in unserer Ausstellung erleben
- + Individualisierbar
- + An Ihre Bedürfnisse angepasst
- + Neu- & Altbausanierung

JETZT UNVERBINDLICH ANFRAGEN

📞 07773 / 93 89 880

✉️ tueren@weber-tore-tueren.de

HALLOWEEN GEWINNSPIEL

- Wie läuft das ab? -

JETZT NEU!

Thema unter dem Motto
„Pumpkin in Action“ auswählen
und eigenes Foto in der Rubrik
Copyshop - Direkt hochladen.



www.copyshopdigital.de

Gestaltung deiner
Halloween-Gruß-
karte ganz ein-
fach auswählen
und Grußtext
eingeben.

Durch „Auftrag
senden“ mit
Grußkarte am
Gewinnspiel teil-
nehmen.

Digitale Grußkarte
an Freunde und
Familie versenden
und mit etwas
Glück gewinnen!

Gerne könnt ihr mit eurem erstellten Bild unsere Servicestelle in der
Hadwigstraße 2A in Singen besuchen, dort erstellen unsere Kollegen
direkt vor Ort eure Grußkarte und reichen diese gerne für euch in unser
Gewinnspiel ein.

DEIN BILD:



DEINE GRUßKARTE

Bei Fragen oder Problemen ist unsere Servicestelle unter
servicestelle@wochenblatt.net für euch da.

HALLOWEEN AKTION

»PUMPKIN PARTY« AN UNSEREM WB-HOLZHÜTTE«

- Am 31.10.22 von 10:00 - 19:00 Uhr -



Zum Start unserer **NEUEN** Homepage „Copyshop Digital“ möchten
wir zusammen mit euch auf unserem Parkplatz zwischen unserem
Hauptgebäude in der Hadwigstraße 2A in Singen und der Buchhand-
lung Lesefutter am 31.10.22 von 10:00 - 19:00 Uhr **Halloween
feiern!**

Für Groß und Klein gibt es neben schaurig-guter Musik und „Süßem
oder Saurem“ (solange der Vorrat reicht) tolle Preise an unserer Los-
box zu gewinnen:

GEWINNE!

Wir verlosen **10 Gutscheine im Wert von jeweils 20,- €**
von ausgewählten Lebensmittelgeschäften aus der Umgebung, bei
denen ihr leckere Sachen für eure liebsten Herbstgerichte kaufen könnt.
Dabei sind:

Edeka Münchow
(Singen, Rielasingen-Worblingen, Moos, Tengen)
REWE Helac (Singen)
Edeka Hengge (Volkertshausen)

Wir freuen uns auf euren Besuch!
Euer Wochenblatt-Team

HALLOWEEN GEWINNSPIEL

JETZT NEU!

Eine Aktion des Copyshops Digital unter
www.copyshopdigital.de

Das Wochenblatt möchte zu Halloween 2022 eine Bilder-Challenge starten! Dabei seid ihr aufgerufen, euch unter dem Motto „**Pumpkin in Action!** **Zeige dich von deiner orangensten Seite.**“ ein Thema aus den fünf unten stehenden Themen auszusuchen, dieses nachzustellen und ein Bild davon zu machen.



>>PUMPKIN IN ACTION<<
- ZEIGE DICH VON DEINER ORANGENSTEN SEITE -

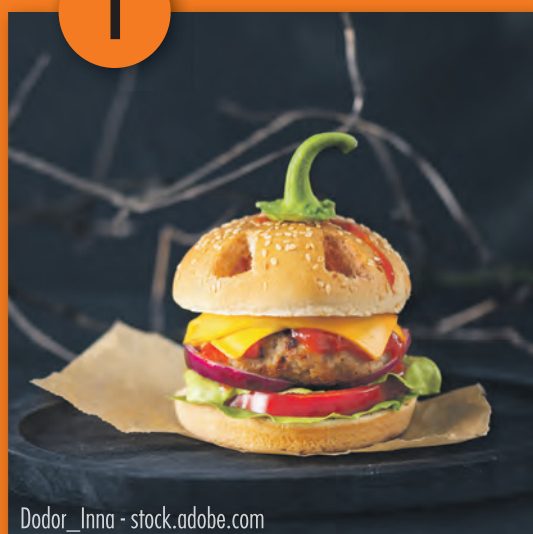
Unter unserer neuen Website vom Copyshop Digital könnt ihr euer Bild dann von uns zu einer **kostenlosen** Grußkarte gestalten lassen und (**nur mit dieser Grußkarte**) am Gewinnspiel teilnehmen!

GEWINNE!

Wir verlosen **10 Tagestickets vom Europapark Rust ODER von der Indoor Wasserwelt Rulantica** mit einem Höchstwert von 55,-€. Bei jedem Gewinn ist eine Begleitperson inbegriffen. Die Gewinner werden per E-Mail benachrichtigt und entscheiden, welches Ticket es werden soll.

UNSERE THEMEN:

1



Dodor_Inna - stock.adobe.com

GERICHTE ZUM FÜRCHTEN

Ob Halloween-Menü oder Party Snack - wir sind schon ganz gespannt auf ein Bild deiner Umsetzung unseres Mottos „Pumpkin in Action“. Einfach zum „Anbeißen“!

Hier geht es mit den schaurigen Themen weiter

2

splitov27 - stock.adobe.com



Alex - stock.adobe.com



ZEIG DEIN WAHRES GRUSEL-GESICHT

Vom breiten Lächeln bis zur fiesen Fratze, hier sind deine Make-up-Künste gefragt. Wer sich nicht selbst schminken mag, kann auch einem Kürbis seiner Wahl zu einem neuen Look verhelfen ;)

3



Bild: Kim Kroll

DEINE KREATIVSTE KÜRBIS-VERKLEIDUNG

Zeig uns deine persönliche Umsetzung einer Kürbis-Verkleidung zu Halloween! Deiner Kreativität sind keine Grenzen gesetzt - hauptsache orange - je spezieller desto besser!

4



Studio Romantic - stock.adobe.com

MEIN BÖSER ZWILLING ...

Gemeinsam gruselt es sich doch am besten! Schnapp dir deine/n beste/n Freund/in oder eure liebsten Menschen und präsentiert euer gemeinsames Kostüm zum Thema „Pumpkin“!

5



bubbers - stock.adobe.com

SCHAUROIDES KUNSTWERK

Wie würde dein Kürbis-Kunstwerk aussehen? Schick uns ein Bild von deiner Zeichnung, stelle mit Spielzeug eine Szene aus deinem Lieblingsfilm nach oder bastel etwas - hauptsache der frech grinsende Kürbis ist dabei!